Wiesbadener Tagbla

Mr. 136.

Montag, 20. Mai 1935.

83. Jahrgang.

Erste Jahrt auf der Straße Adolf Hitlers.

Der Führer eröffnet die Reichsautobahnstrede Franksurt a. M. — Darmstadt.

Wandlung.

"Wir merben große össentliche Brobleme noch in diesem Jahre zu verwirlichen uns bestreben, in erster Linie ein Niesen programm, das wir nicht der Nachwelt übersassen wollen, sondern das wir verwirlichen millen, ein Brogramm, das viele Missassen, der erhorbert. Das Programm nieres Giregkendaues: eine gigantische Aufgade. Wir merben lie groß beginnen und damit wird eine Gerie öffentlicher Arbeiten eingeleitet.

(Der Buhrer am 1. Mai 1988.)

Mn ber Mainbrude liegt ein unicheinbarer Canbhugel, ben man eingegaunt bat. Es ift bie Stelle, an ber am 23. Geptembet 1983 ber Suhrer mit einigen fraftigen den man eingegannt dat. Es ilt die Stelle, an der am 23. Septembet 1933 der Jährer mit einigen fröftigen Epatenstienden ein Riesenwert in Gang seize, dessen eise fiede Sputenschied Kunenzeichen bereits deute nach 13. Sahren underwischer in die deutsche Eandschaft eingegraden haben. Die Gelistlichaft Reich sautobahnen mit ihren 15 Obersten Bauleitungen, es Bauadietlungen und rund 1900 000 Arbeitern zeugt von "unserem Fleiz, unserer Jührer wollte. Heute sehen wir den 1. Teiladschnitt Franksput es. Darmstadt setzt und nierer Entschieftenft", so wie es der Fährer wollte. Deute sehen wir den 1. Teiladschnitt Franksput es. Darmstadt setzt von 18. – Darmstadt setzt von 18. – Darmstadt setzt von 18. – Darmstadt fertig vor uns siegen. Eiwas über 28 Kilowieter Kahnstreck. Ein winziger Bruchteil des Brojettes nut. Doch über die deutschaft in Eisen, und Kelon geschmiedet. Ein Soft wird sich immer in seinen Werten und leinen Etsednissen vor ihr die immer in seinen Persten und leinen Etsednissen vor ihr die immer in seinen platz des gestigen Ctaatsattes, Kilowsetersteil, durchglüht besledn die deutsche Schaftlesweitschaft und bormt sie, von alten Chladen reinigend, nach einem böberen Geles. Aus dem Richts hat der schöpferliche Gestaltungswille eines Mannes Hunderstaussende in Kewegung geletz und in den Mannes hunderttausende in Bewegung gesetzt und in ben Gemittern der Lebensumkehr den murgenden Ring ber Ber-



Mui Deutichlands erfter Reichsautobahn Frantfurt a. M. - Darmftabt.

zweiflung und des setmürbende Exlednis der Stempelfarte gusammengeweitert. Während drauhen eine Welt in Müllungswahnsten verfiel, wuchs ein Volt in seine Sahrbechende Ariedens au frade hinein. Zwar ist der Gabentisch deutschen Reigies mit materiellen Keichtlimern nicht gelegnet, und die Rot pocht immer noch an die Tür. Wert wie wan heute dem Schiffal mit völlig gewandeltem Herzeit trott, wie die geitzige Wobilmachung den Arheiter an neuen Werstätten neuen Ausgaben zuführt, ist das

eigentliche Erlebnis des 19. Mal Mit Tamengrün haften 5000 Bolfsgenosien ihre Arbeitswagen geschmüdt und dantien dem Jührer, der sein Wort vom 23. September ein löfte und der sie in einer Trium phjahrt über die neue Bahn sübrte. Stolz und Freude bewegte Taulende vom Detzen. Aus diesem Erlednis sommt sich die Geschäfte der Straßen Bolf Hilter, die die Juffmit des Keiches im Zeite des Merkellen von Merkellen der Merkelle alter ber Motorifierung gestalten belfen.

Sunderttaufende marichieren auf.

Sundertfausende marschieren aus.
Das ganze Abein-Waingebiet stand im Zeichen dieses bistorischen Ereianisse. Ununterbrochen rollten Son der züge aus dem Khein-Aaingediet, aus den teheinischen Rachdargebieten, aus der Palz, aus Kaden, Mirttemberg und aus dem Honerlichen Unterfranken, im ganzen 68; an und brachten Zehntausende von Vollegenossen, die Zeuge des denkwürdigen Erössungsaktes sien wollten. Gewaltig wie der Aufmarsch der Honerlichen duch der motoristierte Aufmarsch des zusdertrausend auch der motoristierte Aufmarsch dessen von Vollegenossen von der eine unter der Oberleitung von Korpsjührer Krinz von Hespen unter der Oberleitung von Korpsjührer Huldindustrie, dur 177. Volltrastungen wir den Soll kreitern der Erössungssielte zu. An diesen matorisierten Aufmarschlessen der Erössungssielte zu. An diesen matorisierten Aufmarschlessen im verleitungsgedankens im neuen Beiligkien Umsanz betrifft, denn es ist der Sanner und Rillensträger des Motorisierungsgedankens im neuen Deutschlichen Umsanz der Korpspielen.

40 Rilometer Chrenfpalier für den Führer.

40 Rilometer Chrenspalier für den Führer.

Auf dem Frankfurter Jingplat herrichte ichon früh ein statter Jultrem von Boltsgenossen. Im 11.42 Uhr fündigte Grennensbeal die Ankunit des Flugzeugs des Führers an. Rach einer größen Schleis über dem Flugplat und einer größen Schleis über dem Flugplat und einer glotten Landung entitieg den fü hrer als erfter dem Flugseug. In der Begleitung des Führers befanden sich die Kinniker Dr. Goed de bei und Dr. Goed de, der Wohntant des Kahrers Brügkner Schleis und Dr. Gobacht, der Wohntant des Kahrers Brügkner Schleis und Dauptmann Wiedemann, Gauletter Reichstattbalter Spren ger begrüßte den Jührer und unter klämnischen Dell-Kulen der Wienischmenge nut mitze Führer, nachdem ihm von Kindern Slu m en überreich i worden waren, den Kraftwagen, um die Fahrt nach der Autokohn anzutreten. Die Fahrt unter dem un beschlich den Jubel der Bewölferung.

Auf dem viele Kilometer laugen Wege hatten PD., SH. und GS., 93., die Arbeitoftvut, die Schulen uiw. Auftellung genommen. Dahinter ftand fast die gange grantsurter Bevöllerung in tiefen Reiben. die Absperrungsmanisoften batten Mübe, dem Führer Be. tete in halten der Miche.

Um Rilometerftein 0,1.

An Rilometer 0.1, wo die Strafe von Frankfurt ber in die Autobahn einmunder, mitten im ichonften Teil bes Frant-

Berlin, London und Genf.

Die große Bolitit im Bordergrund. - Bor der Erflärung des Gubrers. Edens Genfer Miffion.

Edens Genfer Missen.

Bechsel im englischen Ausgenamt.

a. Betin, 20. Rai. (Orahtbeticht unserer Betlinet Abbellung.) Die größe Bolitit wird in der neuen Noche start im Vordergrund siehen. Einwal jorgt dar kird die Abe, die der führer morgen ab end im Reichstag bält, eine Rede, die der führer morgen ab end im Reichstag bält, eine Rede, die en Kuslionen Deutschein Ausgenamen einer Klainen Betweit ist fich in der neuen Richten werden. Das Aussand serbricht sich sich eine Keiche der Führer mohl sagen som den Erklärung einer Missen singen des Kaissenstein mit vollen Konstitut die ist singerer Zeit den Kapf darüber, was der Hindren wir der Klainen gen des Keichstanziers entgegensteht. Die Aussprache uber Richtungsfragen im englischen Unterhaus am Mittung führer im keine die deutschaus am Mittung führer der Laung au antworten. Baldwin, der als gauptiprecker der Regierung im englischen Unterhaus der Albeit in über das gauptiprecker der Regierung im englischen Unterhaus der kabe des Führers der Belt zu zeigen, wie sich der Kabe des Führers der Belt zu zeigen, wie sich der Kabe des Führers der Belt zu zeigen, wie sich der Kabe des Führers der Belt zu zeigen, wie sich der Kabe des Führers der Belt zu zeigen, wie sich der Kabe des Führers der Belt zu zeigen, wie sich der eingesteite Bolitif nicht im Bergessender Erkannung in beite Katstagung it es zweichen Erkannung in beite Katstagung it es zweichen der Abgene Abgenehmen katstagung in es zweichen der Katstagung in es zweichen der Katstagung in es zweich der Katstagung in es zweichen der Katstagung in es zweichen der Katstagung in es zweich der Katstagung it es zweichen der Katstagung it es zweich der Katstagung it es zweichen der Katstagung it es zweich der Katstagung

furter Stadtwalbes, fünden jahfreiche Jahnen von hohen Masten, daß dier der Stadtsaft vor sich gebt. An einer bohen Böldnung ist die Sednertribune errichtet, von der aus sich einer bohen Böldnung ist die Antodahn und den großen, mit Menschen und Kraftwagen gesüllten Blat eröfinet. dinter der Kednertribune verschmunch sich die Ederagidte. Man lieht die Rechtsmitier Dr. Frant und Eisp von Rüber nach, den Chef des Stades Luise, den General der Landespolizei Daluge, die Gauleiter Bürdel und Magner, die Staatssefferfar Könner vom preußtigen Staatssemissischer der Kednerschen unter eine Burdel und Ohnesorge vom Keichsperiefersoministerium und Ohnesorge vom Keichsperiefersoministerium

der Deutschen Reichsbahn, Dorpmüller und als Bertrefer der Obersten Auleitung der Strede FrankluttDarmkadt Director Püdel. Aus Wiesbahen hatten sich Oberbürgermeilter Schulte. Sürgermeilter Fielarsti, Polizeipräsident von Gablenz und Kreisleiter Kömer eingelunden. Unmittelbar vor der Reduerftsduse sind der Laufterfaltwagen mit den 5000 Arbeitern aufgeladeren. Anschließend haben die Fadrzeuge des REKR, des ODAC, und der Autoinduktrie Ausstellung genommen. 20000 Angehörige der Parteigliederungen Frankluris sullen die seitlichen Aussbuchtungen des weiten Platzes.

Der Staatsatt.

Unter den Klängen des Sadenweiler-Marsches und den stützmischen Sieg-Seil-Kujen der Festeilnahmer bestieg der Führer des Rehenertribline, während sich ver Fubel fortspllanzte entlang der ganzen Autobahnstrede, wo die Hundertausende durch Vermittlung von mehr als 80 Lautiprechern den Staatsett mitertebten.

Run trat ber Generalinfpettor bes beutichen Stragen-

Dr. Todt

Dr. Todt
an den Führer heran, um ihm die Fertigstellung der ersten
Teilfrede awischen Frantsurt und Darmstadt zu melden.
"In stiller und gäber Arbeit sind 20 Monate vergangen.
Aus senen 700 Arbeitern, die nach jahrlanger Arbeitslosse seit am 23. September 1933 hinter Ihnen zur Arbeit anngetreten sind, sind 250,000 geworden, die dieset und inspetreten sau der Keichsautokahnen beschäftigt sind. Mit rund 3000 Beamsten und Angehellten dur die Gesellschaft "Reichsautokahnen" die Bauarbeiten auf einer Gesantslänge von 1500 Kilometer in Angriss genommen.
Die Gesellschaft aur Bordereitung der Reichsautokahnen hat nadegu sit des Gesantschen und 7000 Kilometer die generelen Plässe ist die Gesantschaften und einer Geschaftschaften und gestellschaft. Die gesomte beutsche Bausindigsteil ihm ist der 1000 Anterendenungen beim Zu der Reichsautobahnen deschäftigt. Alt einer bisher geleisteten Erdebwegung von insgelamt 60 Millienen Auchstmeter lind durch Ihre Williemen Auchstmeter lind durch Ihre Erstellschaft und der erken Teilstrede

Ich melbe die Gertigitellung ber ersten Teilstrede zwischen Franklurt und Darminabt. Ich melbe zur Bertehrsübergabe in 6 Wochen die zweite Teilstrede bei Rünnigen.

zweite Teillirede bei München.

Insgesamt werden rund 400 Kiso meter im Lause bieses andres am zehn Stellen des Reiches sertig.

Jur ersten Fahrt über die Strede sind heute alle angestren, die datam mitgearbeitet haden. 2000 Arbeiter sollen nach Ihnen als eise abbe die Strede sohren. Sei karzem Lohn und oft die bebe die Etrede sohren. Sei karzem Lohn und oft die schee nicht werder die einen Rubstmeter Boden nach dem anderen gessausset. Teder eine Rubstmeter Boden nach dem andern gessausset. Teder eine knützen von ihnen übernimmt heute über den materiellen Lohn ninaus die Stre und die Erinnerung mit nach Hause. Auch ich habe mitgearbeitet am den Sause. Auch ich habe mitgearbeitet am den Straßen Abolf Hitters, und der Jührer kam selbst und dat meine Arbeit abgenommen.

Mitter den Arbeitern fieben auch die Angeborigen Anter den Arbeitern fieben auch die din geborigen jener vier Arbeiterk meraden, die dem Zeu an dieser Strede iddlich verunglück ind. Sie haben ihr Leben gelassen aus ihrem Arbeitsplat, wie der Goldet im Felde auf seinem Kosten.

Und außer all diesen, die hier zur ersten Fahrt angetre-ten find, sieht das deutsche Bolt an der Strede rechts und fints.

Als Ihr Generalinipeftor übergebe ich Ihnen biese eine Etrede mit der Bitte, sie abzunehmen und die Straße, die die Rünner der Faust und der Eften geschaften haben, als Erster zu besahren und zu prüsen.

Ein Teilgiel ift erreicht, eine Golacht ift ge-

monnen. Rach der Schlacht bindet ben Seim fefter. Morgen gent die Arbeit weiter."

Der Dant des Rührers.

Als Dr. Todt geenbet hatte, trat ber Führer an ihn beran und reichte ihm die Sand. In turzen, berzilichen Worten prach der Führer dem Generalinipettor des deutschen Etrogemosens seinen Danf aus, gugleich auch alten Männern, die an diesem Wert mitgeardeitet haben. Er freue sich, daß dies Dotument der Arbeit in seinem ersten Teil der Nation heute übergeben werden sohnen.

Als äußeres Zeichen seiner Anertennung datte den Verenteit der kenten großen werden sohnen.

Reichsitatthalter Sprenger

Reichstatthalter opreuger grüßte dann den Jühret namens der Parteigenossen des Soues Sossen-Valseu und der gesomten Beoblierung. "Aun, deutsche Arciter, it die staße Stunde gekommen, daß der Kübert die ertie Leilfrede, die icht in schwerte und bitterer Arbeit gedaut und geslant daht, einweibt. Die gange Ration ist von demießben Solge erfüllt, der beute euere Brust aussität. Denn desse Stroßen dat die Kartion aus eige ner Kraft gesch affen und es ist mir des-halb ein Herzensbedürfnis, all den Zehntausenben von un-befannten Arbeitern zu danten, die an bielem Straßen mit-gewirft haben und, damt zu ihrem Leil mit dassit lorgten, daß den nankonfossen der der der der der bei die Auskrumdere überdunern werden. Euere Kamen, deutsche Archken aber, daussche beitehen

deutsige Arbeiter, werden einmal vergeben, enter bestehen und in kommenden Schribunderten wird die Nation noch mit Stolz jagen: Es find die Streisen, zu deuten der Führer den Alle viele Arbeiter geden in die Orteilen. In die Orteilen Lieben, die deutsige Arbeiter gedent haben. Alle dieje vielen Arbeiter, wein Führer, die in diefer Stunde um Sie versammelt siehen, danken nicht nur

ihre Arbeit, sondern sie dansen Ihnen auch ihren neuen Slauben an die Kation und ihre neue Hossung auf die Jufunft und ihre Juverlicht auf das Leben des beutische Bolles; und es ift für mich eine kolg Freude, mein gind per mich jum Dolmetisch diese Dantles vor Ihnen machen zu dürfen." (Seil-Aufe und langanbaltender Beifall.)

Dr. Dorpmüller.

verbinden." Dr. Dorp miller begrüßte dann den Führer als den Wann vom Bau, dessen Gedanken die Männer der Reichsantobabnen in die Tat umleiten. Dr. Dorpmüller überreichte dann dem Führer unter dem Judel der Menthemmenge das von der Reichsautobabngesellsdalt anlästlich der Erössung der erken Autobabnitrede gestiftete Ehrenzeichen.

Mafchinift Ludwig Droeffler fpricht.

Maschinist Ludwig Droehler spricht.

Als Bertreter der am Bau der Strede Frankfurt. Darmstad beteiligten Erheiter betret dann der Molchiusk Ludwig droehler aus Sailauf dei Adaffendung die Rodnertribüre, um im Namen sein der Arbeitskameraden den Kübrer zu degrüßen. Zeit doben mit wieder, de erfläte er, durch das Werf der Reichsautobahnen Beschäftigung. Mit Arbeiter find kolg darauf, daß mit unstern Teil an der Fertigkellung dieser Teilstrede daben beitragen Können.

Roch ledger aber sind wir auf den neuen Seist, den Sie der Arbeite und den Arbeitern gegeben haben.

Das von ihm auf den Führer ausgebrachte Sieg-Heil sand bei seinen Arbeitskameraden und den übrigen Felteilnehmern kürmischen Arbeiter der hand der Arbeiter auf den keil kenne genetate der Andere den habe felt in den Arbeiter de hand wie heilt sie lange umschungen. Seide Ränner, der Führer und der Arbeiter ichen sieh dabei seit nie Um Andere und der Arbeiter siehen sieh dabei seit nie Um Andere geichigen als Sekträtigung der Tatsache, daß der deutsche nie der erweite Gestoffsmann des Führers geworden ist.

"Während die Welt rüftete, ftellten wir die Armee des Spatens auf."

Dr. Goebbels.

Ort. Goebbels.

Schließlich ergeiff, mit fürmilichen hell-Rusen begrüßt. Reichzminister Dr. Go e bb el's das Wort, um in einer immer wieder oon Beischlisstümmen unterbrockenen Ansprache die Bedeutung der Reichzeutobahnen alser Welt vor Augen zu subren. Die gange Kaiton sie heute von bemielben Glotz ersüstt, der Die gange Kaiton sie heute von bemielben Glotz ersüstt, der Katen kente der Kaiton, mein Führer, haben Gie dess Weste degennen und es sie einem heute lo, als wäre es gestern erst geweien. Seicht man sich deute vor, daß seit 1918 in Deutschaft war ihn deute vor, daß seit Ville von der Ville von der Ville von der Ville von der von der von der von der von der unseres Landes in Angriff genommen worden wären, wie des hier der Falt ist, dis glaube, man lagt nicht wurde, wenn man bedauptet, es märe deutschem Fleik, deutsche lichten der Ville von der Ville vo

deutsche Landschaft ziehen. Die Erfindung des Volls-wagens, die auf dem besten Wege ist, wird diese Etrosen auch für die breiten Wassen unseres Baltse erschließen, sie werdem damit nicht nur Etrasen des Jährens, sondern nach seinem Willen auch Straßen des Volltes sein. Sie werden dem, der sie beführt, einen Begriss von der Schän-heit des deutschen Kandes geden, und die Arbeiter, die an ihnen arbeiteten, sind in der Tat die

Bioniere bes moderniten Stragenbaues ber Welt

gweien. Ein ichweres Leben in treuer Pflichterfüllung begann nun für fie, abgeschieden manchmal von der Weit, lebend in der Einlamkeit der heibe oder der Masere oder der meiten Mädber des deutsche Kendes. Manchmal mußten sie aucht in Unterfünsten daulen, die nollends unzureichend maren. Wiede erum griff der Juhrer selb bein nund in fürzelete Arik mar es gelungen, diese Verhäuftige zu andern, dem Arbeiter mitdiges Modnen, wurseichende Kadrung und auch geliffige Soch für die freigiet zu geden. Alch also mur in der materiellen Kanung dieser großen Arbeit, sondern auch in der Ideellen Fürlorge für den Arbeitet zu der Arbeiter, das er in der Tat der Bater diese großen Wertes ihr, der in der Tat der Bater diese großen Wertes ihr, der in der Tat der Bater diese großen Wertes ihr, den

Merfen wir in dieset Indee großen Aertes ist.
Merfen wir in dieset Itunde einem Bild in die weite Beit, so werden wir mit Golz sestiellen sonnen: Während man anderswo redet, hat das deutsche Arbeitertum den Espa-ten geschulert und mit der Arbeit begannen, während die anderen nur Wasien-Armeen ausstellten, daben wir neben der Armee der Wasie die Armee des Spaiens und der Arbeit ausgedaut. Wir sind nicht weitend und deriechd in die Weit gegangen und haben Amosen erstelt.

Nie haben und leckte seholfen und wünissen von der

autgewalt, wei haben Almosen erfest.

Wie haben uns lethig geholfen und wünschen von der Welf nur, das sie inns in wierer Arbeit in Kuhe lessen wegen.

Das deutsche Bolt ist ein modernes Bolf geworden, und es macht den ernsthaften Berlind, den großen Aufgaden der modernen Zeit gerecht zu werden. Das deutsche Kolt will feinen Atze, es hat im Inneren genug Arobieme au lösen; es hat auch eine Arme er nicht aufgedaut, um Arteg zu sicheren. Und mit stolger Freude (Beisall) stellt der Ausgehaut, um Arbeiter wirden eine Arbeiter wirden des Arbeiters zu der Belt preis gegeden ist, sonden das neben dem Arbeiter, der das Kreiteren sauftleten. Den Grachen sauftleten der Welt preis gegeden ist, sonden das neben dem Arbeiter, der des Gewecht schafter, um die Arbeit des Arbeiters zu beschützen.

Bet allem aber hält der Führer die Bacht, und auch in bieser Situde vereinigen wir uns im Dankgelöbnis an ibn.

on ihn. Alle dies vielen Arbeiter, mein Führer, die in dieser Stunde um Sie versammelt fiehen, danken Ihnen nicht nur ihre Arbeit, sondern sie danken Ihnen auch ihren neu en Stauhen an die Artion und ihren neu en Glauhen; und ihre Juvefischt auf das Leben des deutschen Boltes. (Heil-Aufe und langanhaltender Beisall.)

Triumphfahrt auf der erften Autobahn.

Eine Gried nis gang heinderen Antonahn.
Eine Gried nis gang heinderen Antonahn.
Dei it Gried nis gang heinderen Antonahn.
Dei it Gried nis gang heinderen Antonahn.
Dei it den in höuft man die Jahl der Schanluitigen, die non
Darmitadt die Hannfurt die Sirede Jaumien. 9000 Mann
SM. und Sc. maren aur Absperung derangesogen morben;
Die Menschenkelten zu beiben Seiten der breiten Hahrbahnen rilen an feiner Geille auch mur um ein geringes ab.
Mool Sitter führte die rielige Wagentelonne an.

Unbeichreiblich mar ber Jubet biefer Daffen, wenn ber Fuhrer vorbeifam. Lautsprechet hatten auf ber gangen



Rundfunt-Unto auf ber erften Reichsautobahn.

Am Tage der Eröffnung der erften Reichsautobahnstrede Frankfurt am Main – Darmitadt, ba der Rundfunt auch ein Kurzwellenauto in den Dienst gesteilt, auf dem der Reichsendeleiter Hal monfti als Junkberichterstatter im Gesolge des Führers die ganze Strede absuhr, um eine e gesende Schilderung des großen Ereignisses zu geben.

Die Rüdtehr des Führers

Sieg des Deutschtums in der Tschechoslowakei.

3meidrittelmehrheit für die Partei Benleins.

Die erften Bahlergebniffe.

Drittel aller abgegebenen beutiden Stimmen auf fich ver-

Drittel aller abgegebenen deutschen Stimmen, auf sich vereinigen.

Ben größtem Interesse sind die Wahlen im politischen Bezirf haltschieden bezirf haltschieden. Den größtem Interesse sie des in Friedensverteg von Kerialies an die Alchenden Teil des im Friedensverteg von Kerialies an die Aschaften undschiede. Beitelen fleten Wahlen im Indere 1929 erhielten die deutschen Gozialdemofraien 2591, seit 218 Stimmen, der Bund der Landwirte 172, gelt 35 Stimmen, die deutschen Grifflichschalten volltischen Kerialien platteien unter volltigen Harteis and geneicht volltischen Grifflichen Varleiten unter und der fluderen volltischen Verlagen und under volltigen Anzeiten kontal herte stehe der deutschlieden Statischen und außerbem mech der suderen deutschlichen Statischen volltigen Anzeiten erheiten 1929 guiammen 10725 und am Sonning nur Klip Stimmen. Der deutsche Anzeiten aber Wählerablisch ist Stimmen und außerben erlangten über die Zweiterlichen im Hultschier Ländschen erlangten über die Zweiterlichen im Hultschier Ländschen volltschen in der Alchenstlich war nach der antlichen bie Deutschen istellichen son Einschen Stiffen erbeiten die Leutschen im Deutschen son Einmen. Auch dier erlangten die Deutschen son Einschen fich Stommen. Auch dier erlangten die Deutschen son Einmen. Auch die erlangten die Deutschen son Einmen. Auch dier erlangten die Deutschen son Einmen. Auch die erlangten die Deutschen son Einmen. Bestehn die Politisch fleie unter die deutschen Schaffen erlangten der deutschen son Einmen. Deutschen deutschen Bestehn der deutschen Schaffen erlangten der deutschen son Einmen. Deutschen deutsche deutsche deutsche deutsche son Einsche erlangten deutsche de

Ein offenes wahres Wort.

Lord Enowden verlangt ehrliche Sandlungsweife gegenüber Deutschland.

Gine Reihe "rachfüchtiger" Bertrage.

Die Ridtehr des Führers

nach Frankfurt war eine gesteigerte Webebend ung den Gelden auch Arankfurt war eine gesteigerte Webebend ung der Gelden der Gelde

iprodient folletine Gicherheit zu verlassen. Geit Ende des Artoges hatten die Giogermächte leine einzige Andermag in ihrer Boilists oorgenommen. Gine Reiche ein gind bie der Betrage ein den Bestegten auferlegt worden. Dies Berträg eien den demok als die Beutstätten fünnisgen Kriege ertenndar geweien und datten mit Artoft aus Sicherheit erwillt, well durch Gewallt auferlegte Ungerechtigkeien vom dem Unterlegemen nur folange erduldet mirden, als sie machtlos feien

Kalinin über die Berteidigungstraft Gowjetrußlands.

"Sieg des Rommunismus."

"Teg des Kommunismus."
Mostan, 19. Mal. Antäklich der überreichung non Ordensauszeichnungen an Hallächtendereichung non Ordensauszeichnungen an Hallächtmabspringer bielt der Borfisende des Jentralvollzugsauszeichuses Kalinin eine Rede, in der er darauf hinwies, doh Kartei und Regierung alles mögliche tiden, um de Berteiddigungsfraßt der Somjetunion zu beden.
"Wit haben", lo lagte Kalinin unter anderem, "auf dielem Gobiete ichen rieitge Fortschitte gemacht. Ein einsacher Berzleich unterer Berteidgungsfähigteit mit der solcher Einaten, deren Magriff wir möglicherweite abzuwahren haben merden, zeigt, wie weit wir worangefommen find. Det Beweis für unserem Fortschiftlich wird aber erst angelichts des Gegneres ge-tlesezt werden fännen."
Aalinin wandte sind vonn an die Kallichtungpringer und

Laval auf der Durchreife in Berlin.

Berlin, 19. Mai. Der frangolische Außenminister La bol traf am Sonntagabend in Berlin auf dem Schlesischen Francois Iden Bahnbol ein, begleitet von Bolichafter Aramoois Koncet, der dem Minister die Franklurf a. d. Oder ent-gegengefahren wor. Jur Begrispung Lavols war Legations-rat von Kintelen, der Leiter der Westeuropaabteilung im Auswärtigen Amt, erschienen. Mitglieder der französi-idem Kolonie und der internationalen Presse haten sich gleichfalls eingefunden.

Musflang der Maifeftipiele.

"Wie es euch gefällt."

sleihjalls eingelinden.

11811 und die hintersinnige Geite. Da wot noch der präcktige Frocktein vos begaben B von Henden, tangend, ditterseitelst, mit der unserwältlichen, Geit und ilse iprühenden Guode. Gehr realfähigh in Rosse und halteng des Katchen von Frau Gengmert, foliog, abpfig, löstern. Ammutig auch die Isode von Inn Arne er Kund. Ländlich, rolig, fleischausendene Undeckwertheit dem Leben und den Ammutig auch die Isode und der Angeleiche der Angeleiche Vertreiben der Gehreiten von Kartin Isogere Stephal. Hier halt der Angeleiche erfreute der Hendelich des Under der Gehreiten der fleise der Kartelliss von Martin Isogere Mehre der Manne Angeleiche des Lömes vortreiftigt traf. Im Achtenber waren und eine gange Angalad beren delchätigt. Albert als zergag in der Kerdannung schlächtigt. An die del Angeleich eine der lan prochen, eine prächtige Leilung, Audaln und beir fach ger den Oliver ihre gut auch als Kedinner mit bederer Anfanglichkeit, ferner Hans zeiter uns Zeitbrecher, Kolieg als Zölpel, und die Kedinner mit bederer Anfanglichkeit, ferner Juns zeiter uns Zeitbrecher, Kolieg als Zölpel, und die Kedinien Eine bedere lichtigen Sanger des Mochende, van Loo und Meta.

Die Jauptdarlieller und der Kegliseur wurden viellach geruhen, den Dant des erheiterten und aufgeliend gut detunkten Hausen.

"Cannhaujer."

"Eine fehr intereffante Unterredung."

Private Aussprache Göring-Laval.

Rratau 18. Mai 3m Betlauf eines Frühlftlich, das samtliche Delegationen nach der Trauerfeier im Hotel gesmeinfam einnahmen, wurde zwischen Ministerpräsident Göring und Minister Laval eine private Untertadung verahrebet, in der beiderfeits mit großer Offensett alle größen der der Bolten gur Vedurte itebenden Fitagen erörtert wurden, ohne das dabei auf Einzelheiten einnegennen murde.

Aragen eröriert murden, ohne daß dadei auf Tedarte stehenden einzigenagen wurde.

Im ummittelbaren Anichtug an die Unterredung, um 21.10 Uhr, verließ der General mit ieinem Bojutanten im Somdergung Araden, um sich nach Bankand un begeben. Eine Kompognie der Eilendohnbrildenhaus-Abeilung erwies die Ehrenbezeigungen. Kurz vor der Abeile anterhielt lich General Göring in einem Salonwogen mit dem Tolikons und Korpogneral von Krafau. Als der zug den Bahndol gerließ, mit dem and der deutsche Konschafter und Arafchau grüftlich, pröfentierte die Ehrenfungagnie das Gewehr, wöbend die Kapelle die polnische Kartonalhymne intonierte und das ablreiche mitstellen der Seneral von Sod, Konteradmiral Kişel und Fliegerenteral Weuer, sowie die übrigen Mitsplieder der Deutschen Wilfriedergationen haben Krafau ichen Luzz nach 17 Uhr verlossen.

Laval seinerseits toll im unmittelbaren Anschlüg an die Unterredung französischen Zournalissen erklärt haben, daß er eine fohr i neterschante Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Göring gehabt habe. Er, Laval, sei steis ein Freund der unmittelbaren Jählungnahme und Aussprache gewesen.

Reine Teilnahme Griedenlands und der Türfei

an einem gegen Deutschland gerichteten Batt.

Michen, 18. Mai. Im Jujammendung mit der Rüdtehr des griechischen Bettreters auf der Bularester Balkan-Ronserna, des leideren Augenministers Maxim os, verfautet aus sicheren Augenministers Maxim os, verfautet aus sicheren Augenministers Maxim os, verfautet aus sicheren Augen, die Tickeholsomatie ausgehenden Drud solgend, die Teil na dies er riechen in and su nd der Türtei an der römissische Onnan-Konferten, verkannt hätten. Griechenland und die Türtei hätten iedoch in Bularest beschlosen, im Kahmen des in Atden adseschiossen. Balkanvaltes zu dielben und beinen Gruppen betrutteten, deren Deutschland nicht angehört der Deren Bestatteten, demen Deutschland nicht angehört der Deren Bestatteten, denen Deutschland nicht angehört der Deren Bestatteten, demen Deutschland gerichtet sind.

Die amtliche Bestätigung der Rownoer "Begnadigung".

"Schauftellung der Gitelfeit und Rachfucht."

Litauens unerträgliche Saltung.

Romno, 18. Mai Die litauische Telegraphenagentur melbet: Der Staatsprafibent hat durch einen Aft vom 18. Mai 1935 aus eigener Intiative die Tobesstrafen des Kriegsgetichts gegen Walter Krieß Ewald Boll, Emil Lepa und Helmich Mannagatin lebenstangliches Juchthaus um gewandelt mit den Folgen der St. 29. 1 und 30 des Strafgeliches, wobei für die ersten der der St. 29. 1 und 30 des Strafgeliches, wobei für die ersten der der St. 29. 1 und 30 des Strafgeliches wobei für die ersten der der St. 29. 1 und 30 des Strafgeliches und der Westerlanden Berafgraphen beziehen fich auf die Abertennung der durgerlichen Ebrenrechte.

In einem Leitartitel jum Kownoer Prozek ichreibt die Londoner Zeitung "Gundan dispatch": Deutichiand hat außerordentliche Geduld und Rücklicht gegenüber Altauen an den lag gelegt. Iroh ichwerer Herausjoederungen hat es Frieden gehalten. Zu einer Zeit, wo so wiele Frogen im Zulammendang mit der Berbesterung der internationalen Beziedungen zwichen den Grogendien der die etwogen werden, ind die Frech bei ten eines kleinen Etaates, der sich jelbit zu viel Wicktigleit beimigt, une erträglich.

träglich.

Litauen war ein Schüpling der fiegreichen Alliferten, aber dieser Staat und andere Kendet, wie aum Beitpiel die Ischeölswalei, müllen einieden, daß England beine Etreitigsteiten mit Deutschlend will, England der ihe diet dereiten eines Deutschen der Bedeungen verwieden leifen. Die steinen Röchte und beiter Eidenen Röchte und beiter mit einen neuen Abschift der Storung der internationalen Beziedungen verwieden leifen. Die steinen Röchte und beite mit unt mit eine netien Abschift der Storung der die niem netien staaten müßen siehe daren mit in ich daran erinnen, das sie ohne die Benüben gesom der Großmäden nie niem auch den niem und der die niem als zu fande gesom met undere nieden. Alle müßen sie leben, daß ihre Kachdarn teine Etreitigleiten mit Deutschland und beine Schau kellung der Eitelleit und Racht uch tulben fünnen, die den Akslifteiden storen. Die Mittel der Dipfomatie und wordlichen Edite find schreift, nicht ür untiell, um diesen kalenden keine geschriefen Bendetrassehaug allairen. Es is die Killie unkern Kertin, als Gebte sofote Antionen einen geschriefen Bendetrassehaug allairen. Es ist die Killie unkern Kertin, als Gebte sofote und energisch zu lebemitteln.

Lahol m (jeht am Deutschen Derendaus, Bertin) als Galt. Präcktig wieder Carl Schmitt. Kalter als Wolfram von Echenbach. Ganz ausgegeichnet die Singenstreu als Elijades). Ther auch den übrigen Mitmirtenden sie im Gejamtlod nicht vorenthalten. Der korte Beifall, der nach jedem Aufgug, desinders aber am Schlus, eineleker, rief alle Beckelligten, mit idnen auch den das Wert muntalich sehr eindruckwoll nachzeichnenden Ernk Julauf immer wieder vor den Vorhang.

Litauer Strafe in Berlin umbenannt.

Berlin, 18. Mai. Mit Genehmigung bes Reichs- und preußischen Minifters des Innern hat der Bolizetprafident die im Bermaltungsbezit Sorft-Westel-Stadt gelegene Litauer Straße in Lasbehner Straße um be-nannt.

Rurze Umichau.

Der österreichische Sandelsminister Stodinger ift am Sandstag in Paris eingetrossen, wo et im Belein des französischen Sandsesministers die österreichische Abbeitung der Fariser Wesse erössent wird, da der siche Abbeitung der Fariser Wessen einstehe wird, der der Geschliche Ausgeminister Dr. Beneich den österreichischen Minister für Auheres Berger-Waldeng and Indoor in seine Billa zu einer Unterredung eingeladen. Ausgeminister Berger-Waldberag wird sich am Montog, 20. Mat, nach Tador begeben.

Der franzöfische Kriegsminister, General Maurin, sprach am Samstagabend im Rundfunt zur Erinnerung an die Landung der ersten englischen Truppen aufsten zu franzöfischem Boden die Beginn des Bestifttiges. Er teilte mit, daß in Boulongne sur mer im September ein der tranzösischemassischen Aufmal errichtet werden solle, sur das am Sonntag in ganz Frankreich eine Sammlung stattsinde.

Berfolgungen von Geiftlichen in der Sowjetunion.

Furchtbare Flugzeugkatastrophe in der Gowjetunion.

48 Perfonen getotet.

Blostan, 18. Mai. Das größte Fluggeng bet Mostau, 18. Mai. Das grofte grangjeng ver Comjetunion, Maxim Gorti", das üder 70 Perionen an Bord nehmen tann, ift einer Katakrophe zum Opfer gefallen. Das Huggeug stattete mit einer anderen Moschine im Schlepp. Kurz nach dem Start unternahm der Albere des geschlespten Kuggauges, Sajchin, tran den Berdotes der jowjetzuflichen Lufsfahrebehörden mehrere Unifunftüße. Herbei fleie er mit dem Arbeiten Moschinen. Bluggeng "Marim Gorti" gujammen. Beibe Dafdinen ftriten ab. Eli Berfanen der Befagung und fechsundbreißig Fluggafte fanden ben Tob. Much der Flugzeugführer Gafdin fam ums Leben. Insgefamt baben bei ber Rutaftrophe 48 Berjonen bas Leben

Der Sangerftreit in der Benta.

Bon Sorft Uben.

Gin ipontaner Jobler läßt uns aufhorchen. Einer unserer Kameroben hat ihn angestimmt. Temoskerend geht er über in die Barcherose und endet im Rigosetto:

"Auf flücht'gem Canbe Babt ihr gebaut . . . !"

Bom Seit Iden.

Wen Seit Iden.

tädig.
Die "Kramda" wendet lich sehr scharf gegen "Dispiplin-lofigleit und Aussenstreich en der Luft". Die Verlichtit, die Rierigkeit und Sussenstreich en der Luft". Die Verlichtit, die Rierigkoft, die Rierigkoft die die die die die die die Aussenstreit auf einem Kilometer von allen Militäriluppläsen sernhalten milike, follte auch in der Jivilluriliate oden Kachficht zur Durchjührung tommen. Det See der zieriluristiete des gedichnete das Bethälten des Geportliegers Viagin, der das Unglind herbeisührte, als "raudimüpig".

Gin noch größerer "Maxim Gorfi" wird gebaut.

wird gebaut.

Wosłau, 19. Mai. Die gur Auftlärung der Urjache det Kadolitropse des "Kazim Gost" eingeleste Univerliedungsskommiljon des fleigkeldt, daß der Judomenflicht des im Gelepp besindlichen Fluggeuges mit der Keienmachine mit aufserodentlicher Kudze erlolgt ein muß. Der Schleppslieger war eben im Begriff, toch des Berbotse einen Looping russusibren, els er fich in der Rückenlage der Inten Tragsfläche von der Tragsläche wurden abgetillen. Die Malchine des "Razim Gork" näherte und dele rammte. Große Stüde von der Tragsläche wurden abgetillen. Die Malchine degann achgufürzen, von der Schwere des verungslädten Schlee von der Tragsläche wurden abgetillen. Die Malchine degann achgufürzen, von der Schwere des verungslädten Schleens der Die Auftragsläche von der Tragsläche vollkommen ab. Gleichgetig er eigneten lich an Verd vollkommen ab. Gleichgetig er eigneten lich an Verd vollkommen ab. Gleichgetig er eigneten lich an Verd vollkommen ab. Gleichgetig er der Volkonen. Des Kleichgungen der Dies zu Mantag seltgeleit sit, mitd auf Staafslöten er folgen. Die Kegterung dat den Jinterbiebene je 10 000 Aubel gefülftet um dehene er höbet Penflonen dem Mittagseugkanfiel, der der "Martag destiftet und hinen er höbet Penflonen dem Mittagseugkanfiel, der der "Karim Gork" angehörte, man werde fich fron diese Serlaties nicht ergeben, man werde fich richt von der Trauer übermannen lassen. Es werde vielsmehr daßur gedorgt werden, daß glogat mit bem Bau eines noch größeren "Mazim-Gork"-Flugzeuges begonnen werde.

Die Beisetzung des Marschalls Pilludfti.

Biljudifi.

Srafau, 18. Mai. Im Mittelsmiss der Marientathebrale sieht der purpurm Kaiassell, der sür den Sarz des Marientschleicht der führmt ist. Er sieht umstitelden von der dertissen glocken Kapelle mit dem Sarze des Heitigen Standslaussen, Sapelle mit dem Sarze des Heitigen Standslaussen, Sachen dem Katasself tudt is einem präcktigen Satzbusg, Woch den Marieste Mittel der Scheinden und den Känden hängen der bestührten fostbarten Sobelins mit Dartiellungen aus der Hilbschen Geschichte berad. Son der Mitte der Sottetsbausse dieht hinter dem Katossel des Marifallsbaugen die und den Aben die ihmarzen Eschiedungen der beiblischen schaften der Matasself des Marifallsbaugen die den schaft der Katosself der Gerafallschafte der Marieste des Gotteshauses der vor eine die der Katosself der Katos

"Maricall-Bilfudffi-Univerfität" in Barichau.

Barihau, 19. Mai. Nach einstimmigem Beichluß ihres Genats deamtrogie die Warlhauer Universität deim Kullusministerium ihr den Namen "Narschall-Kliudik-inversität wereriehen.

Den fünftigen Biljudiki Ruseum, das im Ranshauer Echied Bei vedere, dem Machnitz des Marihalls, etricktet werden foll, werden die Mühe, der Sädel und der Narschallkad Kliudiks überwiesen werden, die bei Keissingun auf seinem Garge lagen, chenio die Orden des Narschalls und die Wommungsschleisen der Kränze.

Das deutiche Bolt trauert mit Bolen.

Das deutsche Bolf trauert mit Polen.

Barichau, 19. Mai. Der Warschauer fonservative "C. so" verössentlicht eine Unterredung mit einigen Vertreten aussämdlicher Glaufsohehöupter, die aur Beitehung den Karichalls Villubst in Krasau waren. Alnisterprässen Karschalls Villubst in Krasau waren. Ministerprässen Göring sogte von Statt. Der Führer und die deutsche Karichalls aufs riefte erschüttert. Des deutsche Karichalls aufs riefte erschüttert. Des deutsche Bolt trauert mit Bolen um diesen Großen der wolnischen Katon. Uniere tiefe Anteilnahme und unser Milgefühl mit der Aggierung Ihres Janden und unser Milgefühl mit der Aggierung Ihres Jahren wissen, wie eine Archausschalle von der Verlagen der Verlagen und in der Aggierung Ihres Jahren wissen, wie eine Archausschalle wir der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und keine Glausschallers und Verlagen und keinen der Verlagen und keinen der Verlagen und keinen gesche und der Verlagen und keinen geschaus der Verlagen und keinen geschausschaller von der Verlagen und keinen geschaus der Verlagen und keinen geschaus der Verlagen und keinen gesche und ber Verlagen und keinen gesche und ber Verlagen und keinen gesche weber der Verlagen der V

Wiesbadener Rachrichten.

Jeder hört die Rede des Führers! Dienstag, 20 Uhr, im Reichotag!

Die große außenpolitifche Rebe bes Führers am Dienstag, 21. Mai, 20 Ubr, wied allen Boltogenoffen gu-

ganglich gemacht. Die Juhaber von Guftftatten werden fordert, eine einwandfeele Ubertragung in ihren Raumen sicherzustellen und eine eventuelle Beeinträchtigung des Empfunges durch einzelne Gätte sofort und obne Aufleben

Die Bejiger von Lautiprechetn metden beten, ihre Mibewohner, die nicht im Befige oines Aund-funkempfangsgerätes find, das Mithoren gu ermöglichen und fie bagu einzuladen.

the Raju einzuladen. Die Keichstupsitipung wird auch auf dem Bosepsag und auf dem Adolf-Hitler-Play öffentlich übertragen, augerdem werden die Kodiogkinder die Übertragung auf die Etrage vormohmen. Bei schlechtem Better ist Geslegenheit, die Rede in der Ausa des Lyzeums am

Bojeplag ju boren. Den Bejuchern bes Rurhaufes ift ebe

Den Beladerin des Arthauses in den Unter-Gelegenheit geboten, im kleinen Gaal und in den Unter-haltungsräumen die Rede des Fährers zu hören. In den Vororten ist durch die aufländige Ortsgruppe Gorge zu tragen, dig alle Volksgenollen Gelegenheit haben, die Reichstagslihung mitzuhören.

Seil Sitler! Der Kreisfeiter: gez, Römer. J. d. R.: Der Kreispropagandaleiter: gez, Pfeil.

Wiesbaden im Zeichen der Eröffnung der Reichsautobahn.

Sternfahrt bes DDME.

Frühlingsfest der BD. Sochbetrieb im Baulinenichlöhden.

Unfere Postbezieher

biffen wir, die Erneuerung des Posibezugs bis spätostens zum 25. seden Monats für den solgenden Monat zu bewirken, um Nachsorderungen seifens der Poft zu vermeiden. Der Derlag.

Glüdsrad, Balnisige Küde, Eimerwerfen, Ballomerkauf a. a. trugen zur Unierdaltung bei. Eine reichhaltige Tombola forzie für manche freidig begrüßte Aberrachung.
Im gangen gesehn war es ein Abend, auf den die Berachter mit Siols zurückbiken können. Jur Einleitung des woolgelungenen Feier verantielste das Dauffie Frauenwert am Rachmitag bereits eine Kaffeeft under derenfalle feier zur Geicht mar um nachen Eicht gericht der bewogen haben mitd, auch dem Kein Monde Beführefin der wogen haben wird, auch dem Feit am Abend beizumohnen.

— Die Kennziffer der Großhandelspreise stellt sich für den 15. Mei wir der Bormode auf 100,8 (1913 — 100). Die Kennziffern der Haupsgruppen lauten: Agracitosie 100,4 (minus 0,3%), industrielle Kosstorie und Halbaren 90,7 (plus 0,1%) und industrielle Fertigwaren 119,4 (unverändert).

90.7 (plus 0,1%) und mönktrielle Fertigwaren 119.4 (unverandert).

— Der Deutsche Kantatetag 1935 murde wie in der dengen deutsche compelisieren Kriche auch in Bries da de en 18 Tag der Krichemulit seltsche begangen, und stand in Briesen des deutschen dem deutschen der Krichemulit seltsche begangen, und stand im Zeichen dem dem dem deutschen dem dem dem dem deutschen dem dem dem Krichemulitäter und dem Krichemulitäter und dem Krichemulitäter Burges geleitet wurden. Der üblige Alledenensgottesdeunft mar zur eindeutschen Der der dem dem Krichemulitäter dem Rotte Gott zu preisen und au danken. Die Ansprache über Eph. 5, 18 –20 hiefe mit eingehender Bürdegung des sonigenischen Krichemisches Flarrer habn. 21m den unt an gebischen Krichemische Sparrer habn. 21m den unt an gebische Krichemischen der Bedeutung des Kantatensonitens gewindene. Die Krichemische Sparrer habn, 21m feut erführt mit; in der Wartslirche bei Erkfühliche Ghotoereinigung water Leitung von Kentor Log. Alls Hauptschein der Beschieden dem angelein, durch die Berführung von Chart und Gemeinde dem Kantategedunfen stärteren Widerfind und Gemeinde dem Kantategedunfen stärteren Widerfind und Gemeinde dem Kantategedunfen stärteren Widerfind und Gemeinde dem Kantategedunfen stärteren Widerfind

also teinerlei Bedenten.

— Reiches und proußische und haftpflichtenten.
Der Reiches und proußische Innenminister bat an die Regiestungspräftenten einen wichtigen Erloß über des Argeitungspräftenten einen wichtigen Erloß über de Arguitungspräftenten einen wichtigen Erloß über de Arguitung von nicht mehr geisgemäßen Unterhaltes und Haltpflichtenten von Bertalten der Brückleise und Haltpflichtenten bei der Engeleige über Angerbalten und haltpflichten der Schaltmisse abschabert werden können. Das gelte sowohl für anherspräftsche als auch für gerichtliche gesche Die Abenderungsmöglichteit, fo ertlärt der Reinliter, Jane in allen denlenigen Bellen von Bedeutung werden, in denne mährend der Aufre 1827 dies 1982 der Beligseitelts aus Anlaß von Schaltmissen gelte haben der Bestehtung werden, in von Andre 1827 die 1982 der Beligseitelts aus Anlaß von Schaldmissen geben der Schaltmissen der Schaltmissen der Schaltmissen der Schaltmissen der Schaltmissen und Andreilung werderfehrenden Restlungen vertreilt morben ist ober im Bege des Bergseiches solche Leitungen teinwillig übernommen hat. Der Armister erkund dacher, eine Rachprüfung der im Frage kommenden Unterhalfes und Deitpflichternten vorzungemen.

— Die Zehnertarten der Reichebahn. Die jeit eine

Namprarung et in grage tommenden anecharischen Dateplichtenten vorzumennen.

Die Zehnertarten der Neichsbahn. Die jeit einem Jahr in einigen Serbindungen mit flartlem Berkeht bestehenden Zehnertorten erladten eine weitere Bergünstigung. Die Zehnestarten, alse ein Sündel von 10 Jehretarten Lieuten für eine bestimmte Rohnerbindung, fönnen an iedem bestehigen Toge gestift werden. Sie werden für die 3. Magentalle un, wenn ein Bedürfinis doffie vorliegt, auch für die 2. Magentalle un jeder man un ausgegeben. Die Karten sind übertragdar, des höhigt ne dennen auch von mehreren kennensom deungt werden. Sie gesten für alle Kertonenstüge, Eit und Gemelluge ührer gemein für der karten sind übertrakten deradgesel. Nahrend die Ermäßigung dieher 20 K betrug, wird de 1. Juni de wird der Ermäßigung wie der 20 K betrug, wird de 1. Juni die gleiche Ermäßigung wie de 2. der Gomitagrüßightarten gemährt, die Sätzen der Schaungsbauer met den Bishert 1 Monat auf 2 Monate erhöht. So wird der Kadverch ber

m, Westschen-Sylvedt und Westschern-Schieritein.

Sonderurlauf jum Reichsteigertag in Kallel. Det utschriftlier des Immers der auf Antron des Kriffdinfersches an die Kriffdinfersches an die Kriffdinfertenes an die Kriffdinfertenes ein die Kriffdinfertenes ein die Kriffdinfertenes ein die Kriffden des Grensperchause, und Freußen als Grensfahren Gemeindenerbande, indige Körperfan des Grensfahren Kriffden Gemeindenerbande der Deutsterwartung deutschen Reichsbotzmötzellich und Verinfsbardnötzellich es Bertigung relation, nach der jur Zeilnachne an dem Ruffdulferbunde in den Zagen dem 6.—8. Bull in fiel verenflacheren G. Deutschen Kriffdulferbunde in den Zagen dem 6.—8. Bull in fiel verenflacheren G. Deutschen Kriffdulferbunde in der Kriffdulferbunde in der Kriffdulferbunde für den Artholie Kriffdulferbunde für den Artholie Kriffdulferbunde für den Artholiensperialen gemörft merben n. jonnet dientliche Bekenge möht entgegenflichen.

Beseicherung in der Schuhpolizei. Der Ren. Ober-wachtmeister Mom Schreiner wurde rudwirtend mit bem 1. April 1983 gum Sauptwachtmeister der Schuhpolizei be-färdert.

ordert.

Regierungsperjonalie. An die Regierung zu Wiesbaum, Abbeilumg Roldschobenschüpfigung, wurde Rechterprotätigung der Regierung zu Wiesbaum, wurde Rechterprotätigung der Regierung der Regierung der Regierung der Richte der Ab.All. Alaffenlotterie findet am 22. und 23. Mart flatt. Außer den zwei Höcktigewinnen von 100 000 AM. werden vermehrte Wittelgewinne im Werte von 340 000 AM, ausgeloft.

— Gisterstellung eines Jahrrades wegen Truntenheit des Jahrers. In der vergangenen Racht tam ein Radjahrer mit seinem Rade in der Ritisgasse zu Joll. Er despud fich sext unter dem Einstig des Alfedoles und war somit nicht jahig, sein Rad sicher zu jühren. Der Radsahrer wurde der Baliseinwode vorgeführt, sein Jahrrad zunächt polizeilich jüherzestellt.

Baliseiwache vergelührt, tein Fabrrad zumächt polizeitich inderegeheltt.

— Berlehraufflle. Um Samsiag, aggen 16.30 Uhr, wurde ein Radhahrer, der die Wilhelmkraße in Richtung Taunusfinagke beführ, in Höhe der Theaterfolonnade von einem Personentraltwagen, der in die Kolonnade einbiegen mollie, angeschren und in Paul gedracht. Der Kahfahrer zog fich hierbet eine leichte Berlehung am Anie zu. Sein Hahrer ad wurde beschäddigt. — Am Sanntag gegen 13 Uhr, erfolgte in der Wilhelmkraße ein leichter Julammenstoß zwischen der Verfahrer den der Verfahrer der der Verfahrer fahre der Verfahrer fahr der Verdahrer fahr der Verdahrer der der Verdahrer fahr der Verdahrer der der Verdahrer fahr der Verdahrer der der Verda

Genossenschaftsverband Hessen-Mittelrhein.

Fünfter Berbandstag in Bad Rreugnach.

Gigenfapital und fremden Geldern ift den der weitaus größten 3ahl der Genossenklaften erreicht. Den Kreditgenossenklaften der Genossenklaften erreicht. Den Kreditgenossenklaften des Verdenessenklaften der Kreditgenungenklaften des Verdenessenklaften der Verdenstehen der Verdenstehen der Verdenstehen des Verdenstehenselber anderer traut. Bei dem Redissonstiellen inden 12 Mill. RR. Gironerbindissenklaften ferfeilleren ist pauf daßte aus der Dissonstienung von Geschäften und Tok der Gemößterheidem istellen vorhiert, 20 % würden am füsligen Weiteln unterhalben, der Redt entstalle und des Anlagederungen.

Dr. Kunge (Berlin) iprach über Tagestragen aus dem gewerbisigen Genossenklaften. Belleichnichseite und Bolfsnäche Gätztein der genossenklaften Genossenklaften der genossenklaften Genomischung im mationallagiolistischen Gatzt einen neuen Aufziebe gegeben. Die Gesigerung vom 1. 1. 33 bis 1. 5. 35 belaufe ihr und Bolfsnäche dätzen der genossenklaften Genomischen der Genossenklaften der Genossenklaften der Genossenklaften der Verdenstehen auszeit 175 doch Genossenklaften mit 41 Millionen Mitglieder. Alle der Verdenstehen auszeit 175 doch Genossenklaften der Genossenklaften der Krischlaften der verdenstehen der Verdenstehen Auszeit 175 doch den der Genossenklaften der verdenstehen der Verdenstehen Auszeit 175 doch der nationallagialistischen Therrikaften der Verdenstehen der Verdenstehe



Biesbaden-Biebrich.

gewählt.

Ju dem Johresick der Krauengruppe des DeutschG nangetrichen Männerwerts, Gemeindegruppe Biesbaden-Biebrich, am Comtognachmitteg. 3 Uhr, im Dindonissendeinen Wiesbadener Straße, daten sich die evong. Gemeindemitglieder in sahlreich eingelunden, das der Saal dis auf den leisten Alog gestält war. Die Gesangsodischung der Gemeindegruppe, dowie des Erreichercheiter des Ganngel. Zundes, verdes unter Leitung ihres wöhrigen Dinigenten Wisbelm Steinmek waren unermöblich istig, um den Feld-teilnehmern genugseiche Stunden zu dereiten. In ehrer Ge-grüßungsaniprache dawite die Borispende, grau Rücker, aus delonders dem erköhnenen Mitgledern des Männer-werts Weldsitze, Meinz und Wessbaden für ihre Teck-

Darmträgheit?

Cous-Pillen führen mild und ficher ab. Die regeln die Ber-bauung und reinigen bas Blut. Cons-Billen, nur 1 RDI., beforgt Ihnen jede Apothefe bestimmt. Einzigartig!

reanne. Aus dem reichbaltigen Programm find besonders hervorzuheben die Kiolinfall von Richard hänel, om Rlunder von Frau häufer begleitet, und der Boriprach "Gewidnet der deutschen Kutter", vorgetragen von frau Ernft. In there fisitrede gekodie frau K fen ich Mösedden, der deutschen Butter, der die Missedden, der deutschen Butter, die im neuen Staat einen Chreapfal einendene. Rach einigen Ordeltervorträgen sprach Pharrer Dies das Schluswort.

In der horft-Wessel Strofe brach beute morgen an einem Aufo Geurt aus. Der Alfchung Biedrich besetrigte ichnelliens den Aergagerbrand, so das fein größerer Schaden eniftund.

Sorra hans Schmidt, Lebrer an der Goetheichule, wurde für seine Beteiligung dei der Niederwerfung des Spartatusaustandes das Schlageter-Chrenichild verlieben.

Wiesbaden-Dogheim.

Wiesbaden-Dothjeim.

Am Sonntagnachmittag hatten lich die Mitglieder der Evangefilichen Frauenhilfe lehr jahlreich im Saal des Tumerdeins zu ihrem Ichteiche, frau Rugelmichen. In tuzem Vorten degrüßte die Korfinehe, frau Rugelmichen. Seindige ein Frolog, gelprachen von Fräulein Den Immelenden. Es jolgte ein Frolog, gelprachen von Fräulein Den Immel, und ein Gebildtvoortrag von Fräulein Dina Lies, Frau Parrer Dr. Meinide vom Stadtverband Wiesbaden überbrachte besten frühe Aus ihren Aussührungen sei betworgedoben, dog die Kangeliche Arauen über der ein Berbond von über Wicklichen Arauenbile Freier ist. Ihren Aussührungen sei derworgedoben, dog die Kangeliche Frauenbile freier ihren der gelbe et. Beiebaden. Der Wunfig zu helfen liegt in jeder durchfen Frau, auch vorm is dem arfistigen Ingent num. Die Frauenbile entstand in den Index der Vachfernischen der der Angeleich der der Vachfernische nicht gerade als Schweiter oder Diatonisch auf men. Die Frauenbile entstand in den Indexen um 1800, wurde von der ehemaligen Kalferin geründet und umfagt heute einm 6000 Gemeinden. Aus ührer vielleitigen Betätigung seine ermöhnt: Die Schweiter der geründet und umfagte beite etwa 6000 Gemeinden. Aus ührer zu fatie num für alte Leute, lomie die Kinderin geründet und umfagte beite etwa 6000 Gemeinden. Aus ührer gatten in welchen Kinder, deren Rütter beruftlich fütig ind, eine liebenolle Alunahme sinden. Durch die Küblunde wird überall da geholsen, wo der Kot am größten ist. Frauen aus abgelegenen Driftgaten sonnen in Kra nie en pfe gefur ein die für die erke hilfe vielleitige Reuntnille erwerben. Besondere Kültigeten Geholsen und 7 genachte Kültigeten der Ausenhilfe während der Kuntende Arbeit der Ausenhilfe der Gehöufen und 7 genachte Kültigenen der Ausenhilfe währen der Ausenhile Kunten der Ausenhilfe der Gehöufen der Statenhilfe stellen anzuchlischen. Der große Kulgabentreis der Frauenhilfe Stellen anzuchlischen. Der große Kulgabentreis der Frauenhilfe Betallingen von Frauen der Mittere alt gewerden der Kultigen der von der Kul

Wiesbaden-Schierftein.

Rba-Urlauber im Mheingau

Abg.-Urlauber im Meingan.

Um Samstag traf ein Souderzug der RS.-Cemeinschafe "Araft durch Freude", Gun Franken, her einschafte "Araft durch Freude", Gun Franken, her ein, welcher über 1000 Arduber aus Kürnder und gedracht der 1000 Arduber aus Kürnder und gedracht der 1000 Arduber durch Souderben untergedracht. der M. R.-Bieden der heit 180, Arbeit 200, Arbeit 200

Am Donnerstogielih nerichted plöglich und unerwartet ber über die Grenzen unteres delmatortes befannte Schlofermeilter herr Kut f. u. f. e. Der Männergefangserein verfetet in ihn einen eiligigen Höderer, der erf hoo einigeit Wochen nach Wigdensper Latigleit zum Ebrenmitglied ernunt wurde. Gebeit himmerspeit ih die Duck pie der Berkertschen dem Kadiorierverein dinkerlätzt, war doch dier der Kerkertsche dem Kadiorierverein dinkerlätzt, war doch dier der Kerkertsche dem Kadiorierverein dinkerlätzt, war doch dier der Kerkertsche der Gewartsche der Kutwongsgedet untermädlich einer Zie Geburtsche. Arfaufelmit die durch die Kräuselmilde dervorgerusen Kräuseltzt auf deit fehr fart auf. Es ilt dager despfähitigt die Belämpfung dieser Krausfeit mit Kitotin durchgusühren.

Bieshaden-Bieritadt.

Am leiten Cumstog fiellte fich ber neue ebangelische Biarrer Cheu bin g in einer erften Gemeindemersamitung im Goale der Tägertlitung, feiner neuen Weifelbaber Gemeinde nor, mobel er über fein langjahriges Wirten an der beutschen Goar, mud über feine neue Tätigkeit in Bierstadt intereffente Taisführungen machte.

Biesbaden-Erbenheim.

Biesbaden-Erbenheim.

Der "Berein für Leibesübungen" trot am Somstog im Goffbaus "Jum Fronkurrer hof" mit ieiner Trüsjahrsveronikaltung zum erken Kal nach ieiner Umstädigen von die Offentlächkeit. Die den einzellnen Ableidungen gegedigten Darbierungen douten ein Bild neichen Ableidungen gegedigten Darbierungen douten ein Bild reichen Mitwirfenden achrochene Sprechhotz gab dem Kollen des Bereins kimpfälligen Unsdamt, der Vereinselligen Einstellungen gegedigten Derbeitungen den ein Kollen des Bereins kimpfälligen Unsdamt der Verderenselligen Einstellungen Einstellungsworden auf die vieletige Aufgode des im Lauber heiten Begrüßungsworden auf die vieletige Aufgode des im Lauber heinen Begrüßungsworden auf die volleiten Beschiellung des Obertanwardelbungens der Konten der hand der haben der Leichen Bereinsberichtung des Obertanwardelbungen underführen Lugend, habscharte Känner und gestung Frauen durch Leichenstäung" lauben die eingelnen Beteitungen under Berein Breit eingefiellen Boritaumen und ber reizenden Länge und Reigen der Echiellungen unter der Sechiellung des Obertanwarders 2. Setzie mit abren auf der Erbeit eingefiellen Boritaumen und der reizenden Länge und Reigen der Echiellungen unter der Besteit eingefiellen Boritaumen unter der Begeit den B. Beutikun Lauh das gefologiene Lauftreten und die reizenden Berein der Lauftreten auch der Aufgestellungen der Lauftreten des Beckenspilere beitäuge und Reigen der Lauftreten des Beckenspilere Begeit der Berein und Lieben gewecht werden Archiebung und Lieben der fellen Berein, die mit vollekungen der Lauftreten Beaten der Berein gewecht werden nieße. Dann verbreitete fich Rabon ihre die nachtige Bedeutung der im Reichsbum die Leibessibung den keinen mit der Bereinsungen der Bereinsung der Bereinsund der im Reichsbum die Leibessibung auf mit mengefilieren Gportverhäube. Ein Bepale der Bereinsungen der Bereinsungen der Bereinsungen der Bereinsungen der Bereinsund der Erbeit der Bereinsungen der Bereinsung der Bereinsungen Berteinster fin da an gelemmengeistoßen Berein

ver Aveill.

Auf der Biebricher Strafte ftürzte am Samssag-morgen ein Rotorrad bei dem Ausweichen eines Aufriert is unglädlich, daß der Leuker einen Armbruch and der auf dem Sognoffe mischerende Bater einen leichten Schädelbruch erklit. Richfieder des Erbendeimer Haldzugs des Katen Armegs leicheben erhe Hille und sorgien für Ab-tramsport der Berunglüchten.

Mufit- und Bortragsabende.

* Mujitalische Nargenjeier. Eine Morgenjeier, zu der Eissaben die Nargenjeier. Eine Morgenjeier, zu der Eissaben die na einematag in die Naume des non ihr geleicheten Mujiksumars eingeladen, datte sich lehhaften Jaydu, Nogart und Beethoen Julier diesmal mit Kammermustumerten jut Blasinkumente und Klavier das Programm. In einseltenden Worten dernet Die Krift La aff besonders, wie die zum Bortrag gebrachten Lonichöpfungen, die durch die der ihre Kamistalische Öffichen unferem lebenden Geschlecht eine Katsel aufgeben, non den Zeitgenossen der Meister durch ihre darmonische und jormalen Neuwendungen größenteils nicht verstanden, zu verworfen wurden. Den Turfaft der Darbietungen machte das Es-Dur-Quintett sur



Sausliften-Werbung.

Jur Zeit wird befanntlich durch die Ortsgruppe Wiesband des Reichslutichusbunden eine Hauslitenwerbung durchgeführt, um dadurch alle mational und isziel denfenden Wolfsgenoffen als Mitglieder zu gewinnen.

Der nor lutzem erschiedenen diesdezigliche Aufruf des Gauleiters und Reichstatthalters Sprenger, für die Bürger Große Wiesbadens auch noch durch die Unterschriften der untgegebenden Behörden und Varfeilletten derfahligt, wird deltummt allen nor Augen geführt haben, daß die Mitarbeit am Ausbau des zivilen Lutischuses die Angelegendeit jedes einzelnen ist.

Wie sich den er der Gläden auswirft, istustriert am beiten der Bericht in der Ausgabe Ar. 8 der "Sirene" (Allustr. Zeitschrift des ALB.) aus Münden:

Mitgliederiperre in Münden.

Die Begisteraume Münden die fich durch die in sekter.

Die Begirfsgruppe Minden hat fich durch die in letter Jeit angemeldeten, in viele Taufende gehanden Neuaufnahmen gewungen gesehen, mit Wirtung dom 5. März d. J. eine Michliedersperre durchzussühren. Der große

Befannimachungen.

Führertagung des Bannes 80 der S3.

Führertagung des Bannes 80 der H.

Am Montog, 90. Wei 1835, sindet am 20 Uhr im Goderieiaal des Houffrenschäftlichens eine Führertagung des
Bannes 80 der S.3. statt. Daten nehmen alle Führer vom
Lamerdoschaftsspierer die Unterdannsscher, sowie alle Abertlangsleiter des Bannstades tell. Antreien der gesanten
Führerschaft 19.30 Uhr auf dem Dennichen delande.
Gebetsspihrer Batch alf wird derenden.
Gebetsspihrer Batch alf wird derenden.
Delt Hierbannschaft der Hierbannschaft
Der Führer des Bannes 80.

m. d. J. d.

3ed. Bingel, Unterdannsühret.

Jugang an neuen Mitgliebern ist ber beste Gradmesser dasur, das immer weitere Schichen ber Bendlerung die lebens-wichtigen Aufgaben, die der RLB, zu erfüllen hat erfennen.

Bir hoffen, dog die Kollsgenolsen unstere Kreises nicht jurudstehen wollen, und daß die Oxfsgauppe Wies-baden in Kütze ebenfalls von einem jähen Anflieg der Mitgliedergahl berichten fann, denn wer dem Lufsichus billt, lorget für leinen eigenen Schulz und für den leiner Jamilie.

Alavier. Oboe, Alaxinette, hern und Jagott von Mogart, cines der Hange und langrechsten Werte in der gesamten Annmermust. Wosart hatte an diesem Ainde leiner Muse leibit solche Katerireude, daß er 1784 nach Solzburg der ichtete, er dielte s sier das Solche wos er noch in leinem Beden geschrieben. Wosart's Jauninett dat wohl auch Seethoven als unidertrefilities Auslier vonzeischnebt, als er sein Luiniett opus 16 solche Muse der vonzeischnebt, als er sein Luiniett opus 16 solche Westendist und ungerrüber Westendist und ungerrüber Wohle deut erstellen alle Sähe vom Ansgant ihr von Westen den Konten der Westendist und ungerrüber Wohle einer Erstellen alle Sähe vom Ansgant ihr die Kerk der Konten der Kontensier bei der Kontensier der Ko

Gerichtsfaal.

Beitere Juftitia.

Der Mann, ber Die Murit verleumbete.

Der Mann, der die Wurst verseumbele.

Budepeit, im Mai 1935. In Audapeit, der Stadt der auten Galemtwärfe, sam es zu einer wüsten Schlögeret. Ein Wursterfalder, der allnächtlich an der Etzebetd-forut mit einem "Bauchladen" keht, prügelte ith mit einem dem Ansichen und jegenannten bestjeren Deren. Die Borgeldsite der Chilägeret war se. Beisgere belierer Herr war mehrete Tage diritereinander zu dem Burtiperfaluer kernagterten, und hatte mit lauter Stimme Bemertungen über die feligebaltenen Bürtig emodi. Dabei hatte er die Burtik "wei-leumbet", indem er bedauptete, es dandle sich um minderwertiges Bietelleich. Aun imd zuer Bietee in Ungarn icht beliedt, aber nicht gerade in Korm von Wurtk, und die Jasge des Aufriecens heigenen heite und er den delteren Sentrn war ein Gedalsstudigung in dem "Gaugladen". Bis dem Wurftertaufer lozulogen der Bapierfragen plätzte und er den delteren Herrn fatilig angrilf. Ind da er dierbei dem Aufzeren 30a. also zum Schoden auch noch die Keile befam, verfiele er auf den genialen Gedanken, den Sturkfichmäher vor das Gericht zu zitteren.

* Der Führer begnedigt. Der Führer und Reichsfangler hat die vom Schwurgericht in Aurich gegen den am 16. Oftober 1914 geborenen Eppo Zammen wegen Wordes ertannte Todes krafe im Gnadenwege in ledenslängliche Juchthauskrafe umgewandelt. Zammen hatte im Juni 1931 die Desjädrige Hauschoffer Bertha Klingenberg in Riepe (Kreis Aurich), die von ihm ein Kind etwartete, ermotdel. Der Gnadendeweis für den londt unbefräreften und auf belemundeten Zammen ift erteilt worden, weil er die Tat aus einer durch die Getotete

herbeigeführten seelischen Bedrangnis heraus begangen bat, durch die er infolge feiner jugendlichen Unreise und Silfs lofigfeit zu ber verzweifelten Tat verleitet wurde.

Rundfunt-Ede.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Dienstag!

Reichssendung: 20 Uhr: Abertragung der Reichstagstinung mit der Rede des Höhrers.

Beelin: 19 Uhr: Aber derem eichhändig. 21 Uhr:
Bon Barichau: "Bendum nobile". Der non Mominfa.
22-40 Uhr: Die fportfiche Höckleistung im Bandel der zeit.
Hersiau: 15.10 Uhr: Kandermuft. 18.53 Uhr: "Alichaldig verlägt". Berlannte Leter unferer Jeimet.
19 Uhr: Deutsche im Ausland, hört zu. 22:30 Uhr: Klawierionaten von Beethomet. Burdten Affectunde. 19 Uhr: Sinifiai". Kom uralten Auchen und erdzeichiedelichet Ristlichteit. 19.30 Uhr: Kannp und Bertflieder. 21 Uhr: Klawierionaten von Beethomet. Burdten Auchen und erdzeichiedelichet Bistlichteit. 19.30 Uhr: Kannp und Bertflieder. 21 Uhr: Klawierionaten der ungen Generation. 21 Uhr: Orfseiherlongert. 22:40 Uhr: Chenten der ungen Generation. 21 Uhr: Orfseiherlongert. 22:40 Uhr: Gleinet Antoren. 23:55 Uhr: Heiterer Achtmußt. Känigs der 21 Is.50 Uhr: Kanmerumißt und Gelang. 17 Uhr: Rochen und Schoffen ibr. Der Gegodout der Echnift.
Rüning der 21: 15:00 Uhr: Kanmerumißt und Gelang. 17 Uhr: Rochen uns Gedien. 18:50 Uhr: "Vierendered in Benndert. 21:15 Uhr: Beeche und Schie Benn Frühring. 19:20 Uhr: Stehndungt. 21:15 Uhr: Beeche und Kohla Kunstantingt.
Ründen: 16:10 Uhr: "Reidsomle", eine Sunde Stunde. 21 Uhr: Bieden und Kohl der Michen in 16:10 Uhr: "Siedenmißt. 21:15 Uhr: "Reiden gurguten Racht.
Erutzgatt: 19 Uhr: "Reidsomle", eine Sunde Stunde. 21 Uhr: "Siedermußt. 21: Uhr: "Siedenmißt. 21: Uhr: "Siedenmißt

Betterbericht de- Reichswetterdienstes. Musgabco ... Frantfurt a. M.

Witterungsausichten bis Dienstagaben b: Uber-miegend heiter und troden, weitere Erwarmung, auch nuchts milber, ichmede Winde aus fublichen Richtungen.

Meteorologifde Beobachtungen in Biesbaben

Official property of the prope	-	THE PERSON NAMED IN		
Datum	19, 59ai 1935			10. Ma
Ortszeit	7 tibe	1. Whr	n uhr	7 Hhr
brud out & uno Biormalidavere	748.6	751.4	754.2	785.4
eed. Lufteringeratus (Aclfins)	6.0 87 850 1	9.7 94 9199 3 0.6	6.4 88 6101e 1.7	5.4 86 D a
EDetter	bebedt	moling	1/a behedi	/agcocd

Tagrantitel ber Tompeanur T.0,
20. Wai 1965: Revergite Rachtemperatur 2.2,
Sonnerifdeinduge am 19 Wal 1965:
tlags — Sco. 25 Win.
und writings 2 Sco. 35 Win.

Die heutige Unsgabe umfaßt 14 Geiten und bas "Unterhaltungsblatt".



"Dieser Film erhebt sich auf die höchste Stufe, die nach menschlichem Ermessen der Film von heute zu erreichen vermag"



Ein Ufatonfilm

Angela Salloker **Gustaf Gründgens Heinrich George**

Loos / Ponto / Birgel / Wäscher / Deitgen

.....eine Truppe von Darstellern.... die besten auf der Welt

Premiere Dienstag

gegen 900 Uhr Abends Anschluß an die Übertragung der Führerrede

Berfteigerungs-Unzeige.

Dienstag, 21. Mai 1835, 15 Uhr werden Moritslite 29 (2. Sof) dientl. meith. g. Saraddl. periteig.:

1. Amangsweite: Flaniere, Z herren, Z Egimmer,

3. Schreibiiche, 2 Bidnere, 3 Harren, 2 Egimmer,

Lidhlamyen, Uhren, Moloren, 1 Drehbant, ein Konlolchen, 1 Nadmaichten, 3 Gareibmaichten,

Ronlolchen, 1 Nadmaichten, 3 Gereibmaichten,

Kubler, Continental, MCG, 2 Loppiche u. a. m.

2. Middl. freim: 1 goldene Herren-ühr, lift. Löffel,

1 Filipardereibe, 1 Mushau u. a.,

Bertiergarung au. 1. teilmeile, au. 2. beitimmt

Michter, Dbergerichtsvolliebet.

Abalisallee 22.

Telephon 22015.

Neu-erschlenen: Kleiner amtlicher Taschen-

Fahrplan

tür Mainz, Wiesbaden u. Umgegend

Rhein-Main

112 Seiten, mit 2 Uebersichtskarten und einer Beilage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms.

Gültig vom 15. Mai bis 5. Oktober 1935.

Preis 25 Pf.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn und an den Tagblattschaltern.

DRUCK UND VERLAG DER

L. SCHELLENBERG'SCHEN HOFBUCHDRUCKEREI

WIESBADENER TAGBLATT

WALHALLA Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr

Der erfolgreiche deutsche Abenteurerfilm!



Marie-Luise Dienstag 9 fill: Ipcittagand det Lantet. Bege

lack-Hill-Balletts

Ein "Walhalla"-Vorprogramm.

Für die Schule nur Ofolioils

nur Michelsberg 13

Garantie: Damen 4 Manate, Merren 6 Monate

Ein neues 2 Fahrrad

Abernur liele

Große Berfteigerung.

9 Cuifenitrafte 9 meben ber Regierung

febr gute Gid. Speilegim. Ginrichtungen Giden-Berrengimmer Ginrichtungen (mit 3tur. Bibliothelichtun!)

Mittwod 22. Mai, vor

Julius Jäger gan

WEG ZUM ERFOLO KURZESTE

WIESBADENER TAGBLATT

Der deutsche Rundfunt

iberträgt am 21. Mai 1935, 20 Uhr die Regierungserklärung im Reichstag.

Empfinden Sie es da nicht als Mangel, daß Sie immer noch kein Radiogerät besitzen und in der Liste der Rundfunkteilnehmer fehlen ? Wir beraten Sie objektiv und zuverlässig bei der Auswahl eines Apparates. Bilte besuchen Sie uns.

Sadio-Reffler Kirchgasse 22, Tel. 24153

Reiches Lager in großen und kleinen Geräten vom Volksempfänger bis zum Luxus-Super

Hutblumen 8. v. Santen Mauergasse 12



DAUERWELLEN

Salon DETTE Michelsberg 6



Das Bücken fällt jetzt wieder leichter

Schlankheitstee Thalysia

THALYSIA

Inh. Robert Meyrer 21 Webergasse 21 Anguf 22305.





Preußisches Staatstheater

Dienstan, den 21. Mai 1935. Großes Haus. fammteihe B. 29. Borfteslung.

Bie es Euch gefällt

Luftpiel von Shafeipeare.
Sebrecht, Schend von Trapp.
usmer. Detbenreich, Delibere,
Kramer. Albert, Slaes,
Henrilug, von Seuden, Idage,
Belindan Aleinert, Kolfega,
ube, Lehrmann, von Loo. Meng,
Keidmann, Cibollo, Geller,
ebermann, Benrauch, Zeiler,
ebermann, Phonrauch
Action, 1945 118.

Aniana 19½ Uhr. Ende etwa 22 Uhr. Breife O von 1 RM. an.

Aleines Saus.

Rat im Sad Derette om Midsel Gileman Breitson, Dollreiter, Schien, Gerfäuler, Sch. Maser, Schim Minarn, Silb. Dahlmeset, Doerter, Opers, Pubenja, Goder Menzaud, Seller,

Preisdiriaieren

um sohr. Uebertragung der Rede des Führers.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Dienstag, den 21. Mai 1935. 11 Ubr:

Früh=Ronzert

am Kochbrunnen, ausgeführt von dem kädisichen Kurochefter. Leitung: Konsertmeister Otto Mielch. 1. Ouvertüre sur Oper "Die Stumme von Bortici" von F. Auder. 2. Morgenised von F. Schubert. 3. Jantalie aus der Oper "Der Wildlichüb" von

non I. Auber. I Morsenlied non I. Schubert I. Frantalie aus der Oper "Der Wildläuß" von A. Lorxing. A. Mugukin-Kalser von L. Hall I. Erinnerung an Offendoch, Botwourti v. Fetras-f. Calanovo-Narich von V. Linde.

Rurhaus-Ronzerte.

Diensing, den 21. Mai 1935. 14.30 Uhr:

Gefellicaftoivagiergang nach bem Rabengrund.

Rongert.

Rongert.

Leitung: Kapellmeiter Ernit Schald.
Ouvertüre au "Diamited" von G. Biset.
Bavane de Louis XIV. von Brillon-Dultner.
Ralleftmußt aus "Les millions barfequins"
von A. Dries.
Die Schönkrunger. Walser von A. Conner.
Ouvertüre au "Das soldene Kreis" von A. Brütl.
Govod aus "Mostwo" von A. Idalfowita
Botrourrt aus "Das Land des Röckens" von
Ar. Lebat.
Jum Gartenfelt, Marich von R. Jefafe.
Dauers und Aucfarten gülfig.
20 Uhr Heiner Goal und Gefellichaftsräume:
Gemeinschlissenwigne.

Gemeinicaftsempfang. Uebertragung aus bem Reichstag.

Tante und Unterhaltungemunt, Kapelle Arthur Balenda Tanggaftipiel D. B. Roch und C. von Om

Der Rundfunt.

Reicofender Grantfurt 251/1195.

Reichofender Araufturt 251/1195.

6.00 Ben Kaln: Grübfenert I. 6.30 Gammalitt. 7.00 Ben Kaln: Grübfenert I. 6.30 Gammalitt. 7.00 Ben Kaln: Grübfenert I. 6.30 Gammalitt. 7.00 Ben Kaln: Grübfenert Ben Steusneit: Grübfenert Ben Steusneit: Grübfenert Ben Steusneit: Grübfenert Ben Steusneit: Grübfenert Ben Deutschlichen 10.15 Ben Deutschliche und Daus. 11.00 Berbefonsert: 11.25 Brogrammaniae Birthealtsmelbungen. Bertier. 11.30 Gestalbienlt. 11.45 Bauernhunt. 12.50 Ben Eenstein. 25.00 Ben Eenstein. 11.45 Ben Leinstein. Mittags fonsert II. 14.00 Ben Eenstein. 13.50 Ben Leinstein. Mittags fonsert II. 14.00 Ben Eenstein. 13.50 Ben Leinstein. 14.15 Birthealtsbertein. 13.50 Ben Leinstein. 14.15 Birthealtsbertein. 15.50 Ben Leinstein. 14.15 Birthealtsbertein. 15.50 Ben Leinstein. 15.50 B

Leutichlandjender 1571/191.

Centiglandiender 1871/191.

6.00 Tagestruck, Choral 6.20 Fröhliche Morgenmunt. 8.00 Morgenhänden für die Gausfrau.

10.00 Rachzichen 19.15 Auslandstunde. 11.30 Aussichten 19.15 Auslandstunde. 11.30 Aussichten 19.15 Aussicht 19.15 Aussichten 19.15 Aussicht 19.15 Aussichten 19.15 Aussicht 19.15 Aussichten 19.15 A

Wiesbadener Tagblatt

Berliner Allerlei.

Gur 100 000 Mart Wertpapiere verichoben. Wieder ein guter Fang ber Bollfahndungsftelle Frantfurt/Di.

Arantjurt a. M., 18. Mai. Der Jolliahndungsitelle Franfjurt/M.
Arantjurt a. M., 18. Mai. Der Jolliahndungsitelle in Franfjurt a. A. ift wieder ein guter Fang gelungen. An einem der fehrten Tage fonnie der Kaufmann Schatmann bei dem Berkauf von Wertpapiten sie fig gen om men werden. Se handelt sich bei dem Bestauf von Wertpapiten sie fig gen om men met met werden. Se handelt sich bei dem Bestauf von fleren der Fapiere um einen aus Minden ausgewiehene Em ig ze ant en namens Bachenbeimer, der seite in der Schweitsgapiten einem Mittelsmann nach Minden gelchickt, der sie dann: weiter nach Frankfurt a. M. verschoft, wo sie ner ausgert wurden. Durch den Kursunterschied an den ausgandeligen mot instandischen Kursunterschied an den ausgandischen nach infamiliehen Börfen haben die Schieder erheb liche Summen verdent, um die sie die deutsche Seltrafung entgegen.

Reichsnährstandsichau 1935 in Samburg. Dritter Condergug nach Samburg?

Aus Proving und Nachbarichaft.

Grantfurter Chronif.

Frantsuria A. M., 19. Mai. In der Bonisajusskirche in Frantsuria A. M., 19. Mai. In der Bonisajusskirche in Frantsuria a. M.—Sachjenhausen sand am Samstagvormittag ein Trauergotiesdien ist inden verstorbenen Marschall Viliudist inch. Es wohnten ihm der dagente polnische Arniviat. Weiten verstorbenen Marschall Viliudist inch vordungen der polnischen Arbeiter und Jugendderenigung Ognissto in Ludwigshofen, das gesamte Franksurfer Konislantorps, der italienische Generalfonist. Außerdem wohnten dem Trauergottesdient der Kecksplatthaltet und Gauleiter Sprenger, der Resgerungspräschen in Viesdaden, Bolizeipräschen, Gruppenführer Bederle und Bürgermeister Linder.
Die 3ah der Besucher der Bidel Aus krellung im Kunitgewerdemuseum beträgt mehrere Tanlende. Der 3000. Besucher, der wohl in Kürze sich einstellung im Kunitgewerdemuseum beträgt mehrere Tanlende. Der 3000. Besucher, der wohl in Kürze sich einstellung im Kunitgewerdemuseum beträgt mehrere Tanlende. Der 3000. Besucher der wohl in Kürze sich einstellen und der der batten Jehr der einstellen Jehr der einstellen Jehr der einstellen Jehr der einschen Gemeinden von Franksurt und auswärts die Korms die erschienen und viele andere Gruppen haben sich der in ein Schubgelögit auf der zeit eingedrungen. Er entwendete neben Rechfelgeld aus der Ardenbaufeile, sirta 40 AM. etwa 100 Haar Herren und Damenstrümpse verschiedenster Muster und Erhen Winter mehrere Geschältes und Sürdeinbrücke in Franksurt am Main ausgesührt hat.

Der Caritas - Volkstag 1935 möge

im Sinne volksgemeinschaftlichen Handelns der Förderung der freien Wohlfahrtspflege dienen.

Gilgun fullt

Führer der Reichsarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege.

Arbeitslofigfeit befeitigt - Geburtengahl vervierfact!

Arbeitslofigfeit beseitigt — Geburtenzahl verviersaht!

— Friedderg, 19. Mal. Ein augenfälliges Beispiel, wie es vorwärts geht im Dritten Reich, dietet die Gemeinde Seldenbergen im Areis Friedderg. Während der Zeit des Riederganges betrug die Jahl der Erwerbslofen 110. Seute it die Gemeinde frei von Arbeitslosen. Die lehten 30 Mann wurden beim Bau der Reich vant obahn eingesett. In umgefehrtem Berhältnis stiegen aber die Gedurten. Während in den erten vier Monaten des vortgen Jahres die Geburtengahl von fertug, ih ie in der gleichen Zeit des Jahres 1935 auf 32 gestiegen. Die Gemeinde hat eine Einwohnerzahl von knapp 1800.

Unter dem umlürzenden Bagen begraden.

Budingen, 19. Mat. In Famerbach der Ridda raften schungenen Pferde mit ihrem Gefährt gegen einen Landwirtschaftswagen. Beide Fahrzeuge stürzten um und deguben die Insafelen, einen Fuhrmann und zwei Frauen, unter sich Schwerverlieft wurden die Berunglüdten unter den Wagen hervorgeholt.

um ind oegstwer vie zindenen aus geben die Werunglüdten unter den Wagen hervorgeholt.

— Bleidenstadt, 19. Mai. Am 15. d. R. seierten die Serunglüdten unter den Wagen hervorgeholt.

— Bleidenstadt, 19. Mai. Am 15. d. R. seierten die Scheente Joseph for Aber Mehren pochzeit. — Die Verwaltung des diesigen Stande am tes, zu welchem die Gemeinden Bleidenstadt, Born, Hahn, Seizendahn, Bahhadn und Wingsbach gehören, wird nunmehr ab 15. d. M. von Herrn Bürgermeister Weldbemann vorgenommen. — Mit den Rott and des arbeiten ein der hießgen Gemeinde it inzwischen degennen worden. Die Arbeiten erstecken sich auf Anlage und Erweiter ung der Ortsfanalisation und werden von der Firma A. Dener hier ausgesührt. — Am Comstag, 18. d. M., adends S. Uhr, iand die seierlich Aushändigung der zur Berleihung sommenden Schreutzenze fatzt. Ihr Serie waren alle sehenaligen Frontlämpfer sowie die Hierer dingeladen. Kach einer eindrucksvollen Andersen Gefallenen und die Artiegsteilsnehmer eingeladen. Kach einer eindrucksvollen Andeinen Gebensten an die auf dem Felde der Seier gesiallenen Als Schne der Gemeinde, wurden alse Chrenzeichen ausgehändigt. Ein kameradischaftliches Justammensein deschoffs die eindrucksolle Feier.

* Affalau a. d. Lahn, 19. Nai. Die Lahntal. It a fe ist wegen Umbauarbeiten im Ortsbering dirfdsbetog vom 20. Mai die 25. Juni für jeglichen Kerfehr gel perrt. Umleitung teilweise über die Gelbachstasstraße.

* Bad Ems, 19. Mai. Auf dem herrlichen Golfplatz zu dem fand eine "Hollein Golfplatz zu dem fand eine "Hollein Golfplatz zu den haben gelben der Gereitstellung des Eruben gelweiter mit den Holle gelben den Feier.

— Darmiadt, 19. Mai. Wie der Restor der Techtweiten Sterfehrung des Stenkens und Bollschlung sollen der Erziegeler. Beginn der Bolleinger des Josephuar 1936. Beginn der Korleiungen und lidungen des Sommersiemeiters 1935. de am 1. November, Embe des Semeiters am 22. Februar 1936. Beginn der Korleiungen und lidungen des Sommersiemeiters 1936 am 1. Auf und Semeiters den 21. Bestin 1936.

Tür Abwechslüng:

1/4 Dfund Gped. 2 Ghöffei Jell. 3 Dfund robe startoffein.

1/4 Dfund Gped. 2 Ghöffei Jell. 3 Dfund robe startoffein.

Schworkarvfoffeln

Gped und Zustehfei Gat. Geel und stiffe.

Gped und Justehn International Litter Bosfer.

Gped und Gpe



Stellen-Ungebote

Beibliche Perforen

Frueuse fort oder ipäte: lucht. Ang. u . 695 an L.B

Sausmaoden mit aut. Zeug-nillen gejucht. August Gerhardt Mengerei. Dont, Gir. 68. Fernipr. 28303.

Tüchtiges Küchenmädchen

Kuchen- und **Fiausmädchen** Baba Bran.

Borit. vorm. 320 Borit. vorm. 320 9 u. 11 Uhr. Abr i. Toghl.-R. Bi In Geichaits

Mädden

mit gut. Empi. in Haush. gel. Konditorei Wals, Kaifer - Friedr. King 12 Mädden lür Saus und Rüche gefucht. Café Wilhelmshöhe, Sonnenberg. Bell. tücktiges Monafsmäde., o. auf fockt non

Stellen-Gefuche

Junges Mädel

judyt Gtellung

Generalides Serional

gimmer mit Bad, evil. Telephon, Bart, ob, I. Et, nicht in den Außen-pierteln gelegen, jof ad Antana Holsteiner

3. Jührerich.

h. fiattl. fräft,
uchterner will.

finnn. i. Stelle
genden. Art,
ausmeister. litt
eige. u. Garteneige. u. Gartenebeiten. guter
Sagenpill. Gule
eugan Belcheib.
iniprüche. Rab.
Bischelmitz.44, b. D. 695 T.L Geldverfehr

3medl-Reighpte Birfa 20 Auten Gartenland aber Baumitid au faut, gelucht. Ung, mit Breis-

Immobilien

3 3immer Blücherplas 2

In Bila unt. rib. feön die eine Louise Schaft eine Louise Schaft ein hergericht eit Kübe, Soh. Lift eine Louise Schaft ein. A. 7. m. Strieb ein. A. 7. m. Strieb ein. A. 7. m. ben 10-14 libr ben 10-14 libr ein Louise Schaft ein. A. 7. m. Strieb ein. 61, 1

eiche, boding und Auche lehr günktig gug. Porditr, Echreinerei

Defen, Berbe, Gasherde

Guter 1tur. Schrant, auch 2t., gelucht. Ang u. E. 686 an Laphi. Berl

2-4 Matragen

Möbel

u. Meialibetien. Ang. u. **W. 695** an Tagbl.Berl.

1,2-2-Ltr.-Wagen neuw. su fauf gelucht. Angeb absugeben hollgerier

Au tauf. gesucht Ang. mit Preis u. E. 695 I.-B Unterricht

> Berloren Gefunden Langer

Adat-Ohrring

Belohn. abzug. Marfittrake 24. Brille in der Nooffsallee verf. Hooffsallee verf. Hog. Belohn. ab-ugeben Morik-trahe 60. 3 x.

Geldäftliche

Radio

Neuanlagen

Antennenbau

Röhrenprüfung

Leffler

Kirchgasse 22 Ruf 24458

Gáreib maidine

reinigt u. repar 28.Grafe, Luifen ftr. 15. Tel. 2332

Berichiedenes

Hausput!

Jatob Boit, Sochitättenitr. 2 Marftitr. 9. Kaifer-Friedrich-King 14 Raufgefuche

6done 3-3immer-Wohnung mit Ruche und Babeniiche, lolori su vermieten Rheinftrage 111, bei Staab. Telephon 26292.

Scheffelftraße 5:3im. Bohnung

Bertäufe

Spfa

Autoverkauf

Mobl. Zimmer | und Manfarben Bismardring 31, 2 Ifs., mhl. 3 Sciant - Sertinije

Gedelerhund
m gute Danbe
nu berfauten
Freis 20 Mrtf.
Sofisen.
Gesten bor der
Richermühle.
Dans Echten.
Si. 3 NM. vf.
Dans Echten.
Si. 3 NM. vf.
Sofisch.
Sofisch.
Sofisch.
Sofisch.
Sofisch.
Steiliges
Rückenbüert
bill. abun. Gedbergitt. 15. G. B.
Ge. Beitfielle
m Gorunger.

Schachter, 12, 1, 1980bt, 3 98t. Cchachter, 12, 1, 1960bt, 3im. su berm. Welleristrage 51, 1 r. 1973bt, 3ronip. 3im. su berm. Pick und Rochbert, 10, 5 3ff. Rillechuit, 14, 10 Gr. möbl. 3im. in ichner Lage billing au berm. Connenberg, Bergitt, 4, Bart.

Mietgefuche

Limoufine

Kl. mbl. Wobu., entl. ieilmöbl., eu miet, gelucht. Ang. u. 3. 695 an Trabl. Berl.

-3 möblierte

Senbler - Berfitufe

Gelegenbert, Geleg

Gdlalaimmer

Fidtennadel·Franzbranntwein ereinigt die Wirkung des Franzbranntweins mit er des reinen ätherischen Fichtennadelöls, das aus rischen Nodeln und Sprossen der Schwarzwald-

Nadelbäume hergestellt wird

Mem Schwarzwälder Fichtenndet-Franzbranntwein

st ein hochwertuse Einreibungsmittet von krätigdurchgreitender Wirkung bei Rheumatismus, Glehl,

sehlas, Nerven-Erkältungsschmersen. Er krätigf

wunderbar überangestrengte Nerven und Musseln

und dient als stärkende Einreibung bei Schwäche in

den Gliedern nach sportlichen Anstrengungen, som

ur Massage. Vorrätig in Originaffaschen 75 Pf

1.40 Mk. 2.70 Mk sowie less ausgeworen. Cingelne Bröbelftüde fampl. Jim. w. geg. bar gefauft u. gut bes. Ang. u. M. 659 I.A.

Drogerie "fiygiea" Tauber Ecke Moritz- und Adelheidstrolle : 4 Telephon 22121.

Lügt

Frau Müller's Baß?

Haarfärben — Wir besitzen die letzten Errungenschaften und Neu-heiten auf diesem Gebiet — große Erfahrung. Bei verfärbtem, verbleichtem der spärlichem Haar sind wir die besten Helfer. Kästner & Jacobi Hotel Nass. Hof Wilhelmstr. 56 Friseure für Damen und Herren Hotel Rose Kranzplatz 6

List Späth

haben immer Erfolg!

Balton: taften

Angeigen im

Wiesbahener Tagblatt

aus Joly v. - 35an aus Zon v. 1.20an Gichtannen von 1.45an Binmentöpfe Ampeln Kübel Unterteller

Mollath



mehr eingenommen!

Das läßt sich hören! Also haben die kleinen Versuchsanzeigen doch ihre Wirkung getan - Jetzt, wo das Pfingstfest immer näher rückt, sollten Sie sich einmal darüber Gedanken machen u. überlegen, ob es nicht ratsam wäre, gleichfalls mit einer Anzeigen-Serie an die Oeffentlichkeit zu treten. Anzeigen im meistgelesenen

Wiesbadener Tagblaff

Drudfachen

2. Sheilenberg'iche Sofbuchdrude rei

haben stärkste Propagandawirkung. Wir beraten Sie sachlich und gern.

Adolf Bender

zeigen ihre Verlobung an

Nürnberg

Dauerwellen - ist Vertrauenssache!

Wiesbaden

Befanntmadung.

Altpapier • Metalle • Alteisen Heinrich Gauer, Werderstraße 3

Schmerzen Ihre Füße an dieser Stelle?

einstische Spreiztunsonte mit der auswechselbaren Pelotte uden samtweichen Spreiztußpolster schützt und entlastet die Aultritts-läche des Fußes in jedem Abwick-lungsmoment des Gehens! Sie er Telefon attir. Fielschopst. Preis RM 4.9,6...
22369 od. nach Gipsabdruck b.RM 12-d.P

Für Füße Fuchs Wiesbaden

Anzüge u. Paletots Jamilien

Bafderei Dauer Gardinenfpannerei Edernfordeftrage 8. Zel. 20715

Matulatur

Emil Hees

Die Spargelzeit

Ausgunnsen ift geiund mid die fichen ist geiund ind ich ich eine Genus. In Spargeln empfehle ich: Kieckenstein ist gesticht ich eine Kieckenstein in Aublignitt Kodunger Taftighulen Badishulen nach Arager Art befonders mid und foffig Bestätzer Keruskinten Zowarzwilder Tampfleisch Keurashrer Rampfleisch

Sciondere Spezialität: 1/4 Pfd. Landlebecwurft . 35.5 Künnucis und Anoblandwurft . 40.5, Katenwurft, febr del. 55.5

Am 18. d. M. wurde meine liebe treusorgende Mutter, unsere gute Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Elise Meyer, wwe. geb. Diehl

nach kurzem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden in die Ewigkeit abberufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Alfred Meyer.

Wiesbaden (Lahnstraße 67), 20. Mai 1935.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. Mai, nachmittags 3% Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Verwandten. Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel

Herr Christian Wallenfels

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elisabeth Wallenfels, geb. Seib.

Wiesbaden, den 18. Mai 1935. Herrngartenstr. 2.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 22 Mai, vormittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Das Glud bes friegsblinden Malers.

Durch Autounfall febend geworden.

Rach 18 Jahren aus der Finfternis erlöft. Bollige Seilung erwartet.

In den Jahren vor dem Arioge wurde der Rame Lemord ant in Baris häufig genannt. Er war ein höffnungsvoller junger Waler, der wegen seiner harafteriftischen Walweise der "Künstler des Lichts" genannt wurde. Bei Ausstellungen hatten seine Bilder genannt wurde. Bei Ausstellungen hatten seine Bilder gengen Essel und debenmann war davon überzeugt, daß Lemordant noch einmal zu den größten Malern ge-rechnet werden würde. Da druch der Ariog berein und endete mit einem jüben Schicklossischlag die Karriere des so zukunftsreichen Künstlers.

Der verhängnisvolle Ropfichuig.

Der verhäugnissolle Kopfichus.

Lemordant lam ichon in den ersten Wochen an die vorderste Kront. Er war ein tollstühner Draufgänger, wurden nicht weniger als siedenman verwundet und datte es bald zum Oftwier als siedenman verwundet und datte es bald zum Oftwier gedracht.

Im Jahre 1917, als er sann von seiner 7. Verwundig genesen war, nahm er an einem Sturmangriffiell. Es entspann sich ein Kampf Wann gegen Wann mit demordant wurde zum 8. Nasse verwundet. Er ließ sich auf einen Baumstumpf nieder, um sich seinen baumstumpf nieder, um sich seine barmlose Berlehung zu verbinden. Da traf ihn eine vertrete Kugel in den Kopf. Santiciter brachten ihn ins Lazarett zurück, wo die Arzie ihm nach einer schwerigen Depetation am Leden erhalten tonnten, aber der Sehnern war durch die verhängnisvolle Kugel zerstärt. Lemordant, der "Kaler des Lichts", Tonnte das Licht nicht mehr sehen, war erblindet.

Berzweiself zuchte er eine Augenklinist nach der andern auf, aber überall verlogte die ärztliche Kunst. Der Künstler sand sich schließlich mit seinem schweren Schickal ab und ledte von dem Erfrag seiner Bilder und seiner Berwundererreite.

Ein Wunder geschieht.

Ein Bunber geichieht.

Ein Bunder geschieht.

Bor einigen Isoden beschäftigten sich die Pariser Blätter nach vielen Jadren zum ersten Male wieder mit dem ebemals is betühnten Mann. In einer furzen Meldung berichteten sie, daß der friegsblinde Lemordant einen Aufaunsalle erstiten und eine leichte Kopfwerseitzung davongetragen habe.

In dem Krannfendaus, in das man Lemordant eine geliefert hatte, sam es wenige Toge später zu einer dramatischen Spine. Der Katient rif plöglich den Berdand von seinem Kopf und begann laut zu schreien. Schweisern und Urzie einen an sein Bett und dort ersichten sie, daß Lemordant von Kerude schrie. Er schrie, weil er wieder sehen fonnte. Durch die scheindar geringsligige Kopsverlezung, war ihm das Augenlicht wiederzegeden worden.

Der deutsche Buchhandel im neuen Reich. 3mei Stiftungen an Die Reichofulturlammer befannigegeben.

Der restliche Teil des gestohlenen Genter Altarbildes gefunden.

Brüfel, 20. Mai. Im Samstagnachmittag, war in Brüfel das Gerüch verbreitet, daß der restliche Teil des gestahlem Gemter Altarbildes "Die gerechten Kichre" der Beuter Matarbildes "Die gerechten Kichre" der Blützigung liegt noch nicht vor. Es trifft aber ju, daß um die Mittagsstunde der Staatsanvalt von Gent im Metteren, wo der imwölchen versperbeme Dieb, der früher als Gafristan in der dortigen Kirche angestellt wer, eine Daussjuchung vorgenommen hat. Über das Ergednis ist noch nichts bekannt.

70 Bauernhaufer durch Gewitterfturm Berftort.

Barichau, 19. Mai. Über die Gegend von Kielce ging am Samstag ein gewaltiger Gewittersturm und Baltenbruch nieder, der in einer Keise von Kreisen dworten Schoden verursachte, in den Dörfern Dächer dwortrug und zahllose Telegraphenstangen und Säume unwarf. Im Kreise Stopnicz wurden 70 Samernhäuser zerisort, wobei von den Trümmern viele Semochner verlegt und einige Personen getötet verden.

Oberst Lawrence gestorben.

England betrauert ihn als Rationalheld.

20nden, 19. Mai. Oberft Lawrence, der am Montagomittag in der Graffigalt Doefet mit leinem Kraftrad nerunglädte und jeiftem bewußtes im Militärhöpltal lag, ift am Sonntagvormittag furz nach 8. Uhr gestorben.

gekorben.
Der durch sein abenteuerliches Leben bekanntgewordene Oberst Lamrente sibrte guteit den Kamen E. T. Sham und itat die wer kurzen als gemeiner Goldat in der dritischen Luftkreitmach Dienik. Während des Kliftrieges wurde er sein Klibrer der ausschieden Araber bekannt. Sei den als Albrer der ausschlichen Krader bekannt. Sei den algedantischen Vereinderte Kolke. Die berühdmesten Spesjalisten Englands dasse vergedich versicht, ihn am Leben zu erhalten. Die Leiche Lamrences wurde in die englische Kingen eines werden die en als in die nicht und der Albrie von der Leien Tod murde dem englischen Konig von Iral telegraphisch mitseteilt. Das englische Kats between der

geleilt. Das englische Bolt betrauert in Lawrence einen Mann von vorbitblicher Pflichtersullung. Uneigennützigfeit und Aufopferung und reiht ihn als beinahe motbliche Gestalt unter die englischen Rationalbelben ein. General Gir John Sam iltan widmete ihm folgenden Nachruf: "Lawrence war ein Nann, wie man ihn nuter bo Millionen nicht mehr findet. In einem Zeitalter, wo es feine Seiligen mehr gibt, verleilt der So ib al, der in völliger Uneigenmutzigfeit für nichts Greifbares der Mactrielles alles aufs Spiel feit, dem Mensche der geben den einen Sinn". — Lawrence, der im Mensche den einen Sinn". — Lawrence, der im

Jahre 1927 seinen Namen in Shaw umgeündert hatte, war seiner Zeit in aller Welt als "der ungefrönte König" tradiens betannt. Weginn des Meltfrieges war er als Unterdifigier dem englischen Geheimdient und dem nedlischen Süro in Agnyten zugeteilt worden. Auf Erund seiner Rateroffigier dem englischen Geheimdient und dem ernbeichen Strom in Zoufe des englischen Belöfinnfeldelt gelanne 5 ihm, im Zoufe des englischen Belöfinnfeldelunges und Führer der irregul i eren arabil ich en Strett, trälte aufgusteigen, die lich gegen die Türten erhoben. Seine allerdings nicht vollig untumfristenen Zeikungen metken als ein entschenderte. Sie gipfelt in seinem Geine allerdings nicht vollig untumfristenen Zeikungen metken als ein entschendert. Sie gipfelt in seinem Einzung in nahen Ohen beindiet. Sie gipfelt in seinem Einzung in nahen Ohen beitadtet. Sie gipfelt in seinem Einzung in nahen Dien beitadtet. Sie gipfelt in seinem Einzung in den der Spische aus Scheiche des Geheinmisse umgeben. Er trat zunächst als gemeiner Goldat in des Lönigliche Lauftorps ein und wurde jehoch bald entheft und platter legte er ind dem Ramen Shaw zu. Während seiner Angelnunter ind der Westellung in der Scheinungsverlichen keiner Bestannt ist jedoch, daß er ist zu michtigen Leriuguen zu gegegen wurde. So sührt er dit zu michtigen Leriuguen zu gegegen wurde. So sührt er dit zu michtigen Leriuguen zu gegegen wurde. So sührt er int zeiten Jahre eines der neuen die gepangerten und sehr sienen Ramen. Mäßtz diese Sahres trat Laurence aus der sonigtien Eustiflotte aus und den lehr gleichen Angebon benühr wurden. Im Mäßt deine Rieblingsbeschlichtigung mar der Motorradsport, dem er jeht zum Oppfer siel.

Ein Bürgerverein unter judifcher Führung | in Samburg anigelöft.

in hamburg anfgelöft.

Samburg, 18. Mal. Der "Bürgerverein für Harvestehube und Kacherbaum" it von der Voliget mit sofortiger Wirfung aufgelöft und verberen worden, weil sein Seichen und seine Aufgelöft und verberen worden, weil sein Verleichen und seine Aufgelöft und verberen worden, weil sein Anderen Aufgeleit den Kantlichen Interseiten gumberstäuft. Den Mitgliedern des Vereins ist es verboten, sich unter anderem Kamen gujammengusöstigen des Gauvorgan, das "Hamburger Tageblati": Die Boligebehörbe hat den Bürge reverein ausselöft und versichen werden den Wirger Tageblati": Die Boligebehörbe hat den Bürge reverein ausselöften Mitglieden mehre habt sich übermiegend aus ställichen Mitglieden zu glommenleit. Es ist nicht mit den nationallogialistischen und somit den kaaftischen Interessen aus bereinbaren, den biefer Verein meiter als Bürgerverein bestehen bleibt. Die Juden tonnen beute nicht mehr als Staatsdürger ausgeleben merben, sondern sind und allgemeiner Mitglialung nur "deutsche Staatsangehörige sichlichen Bolfstums". Der Jude aber, der sich in einem Berein als Witzliebe belinde, der sich Bürgerverein mennen darf, wird sich der der die Mütgerverein menne darf, wird sich werden der fann unr sein, wer Kolfspennige in, Kolfsgenosse aber sam nur sein, wer Kolfspennige in, Kolfsgenosse aber sam nur sein, wer Kolfspennige in, Kolfsgenosse aber ist nur, wer deutschen Stutes ist, Ein Jude sam daher niemals Staatsbürger ich

"Graf Zeppelin" jur Gübamerifasahrt gestartet. "Graf Zeppelin" ist Somniogirsh um 5.08 Uhr troh des starten Bodonwindes zu seiner olerten diesjährigen Südamerisaahrt nach Hernambuco und Rio de Jameiro unter Kührung von Napitän Lehman un gestartet. Die Kadimen sind jämtisch voll des st. Anter den Fahrgästen besinden sich der berühmte Schauspieler Wernet Krauß und Prossision Dr. Wallerstein von der Staatsoper in Wien.

Bon der Jahrt des Kreugers "Karlsrube". Um Camstag Kreuger "Karlsrube" Charlofton verlaffen und die Habrt

aber den Atfanie onwarts angetreren.
Seit 960 Jahre eitmalig Maischnee in Barts.
960 Jahre ist es het, daß man in Paris im Wonat Mai wieder Schnee sallen sieht. Die Prrendenpollse sind vollig verschnett. Die Ernie hat besonders im Nord-westen und Sildweiten schweren Schaden gelitten.

Jusammenklöse bei der Jeanne d'Arc. Geier in Lyon, Die Jeanne d'Arc. Jeier und die Gegenkundgebungen der Einksfront sind nach den diesher vorliegenden Mel-dungen überall in Frankreid rusig verlausien. Lediglich in Lyon sam es zu leichten Zusammenstößen.

Der Seemannsstreit in Le Saure beigelegt. Der Seemannsstreit in Le Saure ift beigelegt. Die Streifen-

den haben fich mit großer Mehrheit für die Wieberauf-nahme ber Arbeit ausgesprochen.

nahme der Arbeit ausgesprochen. Bapit Pius XI. hat am Senlighprechung englischer Märtyrer. Papit Pius XI. hat am Sonntagovermitig in der Veterskirche in eierklicher Form die Hellighprechung der besten englischen Märtyrer Filher und Ao o re norgenommen. Zausende von englischen Migern hatten sich in Begleitung ihrer Sischöfe nach Kom begeden, um der Feier beizuwohnen, die gegen 5 Stunden dauerte. Gläubige und Schaulusige hatten sich zu Zehntausenden in der ieltlich gelchmidten Feterskirche eingefunden. Den Höhepunkt der Feier bildet das von Aus XI. ge halten hochen über ihrete das von Aus XI. ge halten hochen. Bei der Jandung erklang aus der Höbe der Keterskuppel der kuns sithernen Bolaunen gespielste Choral, während die unabsehdbare Neunge in die Knie sant

Anie sant.

Das Lynchgericht der Frauen. Necht schlecht erging es fürzlich einem heitratsschmindler in Neapel. Der hatte nicht weniger als 25 Frauen die The verprechen und ihnen ihre Ethannise abgeschwiedel. Er nannte sich Dr. Arri war aber in Wittlichkeit ein Schlosfer. Durch einen zusch ersuhrt eine der Frauen, daß sie betrogen war. Sie lieh durch einem Detektio ihre Leidensgenossimmen ermitteln. Dann drangen alle 25 gemeinsam in das hotelsimmer ein, in dem der Spischwe wodute, und prüge etze ihn hau Tode. Sie alle dasen sich der Wolfzelt gekelt, aber es steht, schon sehr sich eine nicht viel geschehen wird.

Auszena und Krasiwagen ausammengeitosen. In

sett fest, das ihnen nicht viel gespiehen wird.
Augzeug und Krastwagen zusammengestoßen. In der Näche von News Terlen ereignete sich ein eigenartiges Berkebrunglich. Auf einer belebten Landeltraße wurde ein privates Klein in su auf zu gegen gestemt und zerstört. Die beiden Infalse wosen gerammt und zerstört. Die beiden Infalsen des Alugeuges wurden ichwer verletzt, während der Krastwagensuber mit leichten Berletzungen davonsam

Transatlantifflieger Saufner tödlich verungludt. Der polnisch-ameritanische Transatlantifflieger Stanten Haufner ist mit seinem Eindeder "Marschall Bistubli" tödlich die gestützt, als er eine Kirche umtreiste, in der eine Bissublis-dedächnisseier abgedulten wurde. Das Fingzeng kürzte auf das Dach eines Lagerhauses und verbrannte.

Sin eines Lagechauses und verdest an ite.
Ein seiherte argeitnisser Finanyminister verhaltet.
Auf richterlichen Besehl wurde der felidere Finanyministet
der Anschulbigung samen, der Carlos Basen zu est a. unter
der Anschulbigung samenwissender Besehlungen während
eitner Amtszeit verhaltet, ebenid der Fridder des Afrikters,
der felikere Sandbriettor Sbunddo Aslenguela. Die Berhaitungen haben großes Aussehen hervorgerusen.



Requiem für Bilfubiti im Beifen bes Guhrers.

der St. Hedmigs-Rathedrale ju Berlin sand ein feierliche Requiem für den nerstorbenen Morell Bilublit ftatt, dem der Fichrer mit falt allen Mitgliedern des Reichsfabinetts beimofinte. Born fiehend Tübrer, hinter im Schassfetreftx Meis ner jowie die personlichen Abstunnten Bruchner und Schausfetreftx Meist ner jowie die personlichen Abstunnten Brüchner und

Der Sport des Sonntags.

Nur FR. Schalle 04 ist bis jett "sicher".

Deutsche Fußball-Endspiel-Entscheidungen, die auf sich warten lassen.

Stuttgart und Fürth punttgleich.

Sentitgart und Fürth puntigleich.

Sertha Berfin verliert.

Gleimig: PRE Gleimig — Pord Insteburg 2:2.
Berfin: Sertha/BEC. — Poligie Chenning 1:2.
Hannover: Hannover 1886 — Tod. Einsölltel 2:3.
Eriurt: — 1. EK. Jena — PRE Eintgart Mannheim Ihdnig Ludwigsch. — BlU. Amerikain 5:9.
Baundeim: Bhonig Ludwigsch. — BIN. Mannheim 5:9.
Krattijch sund die Entischeivungen bereits in den Gruppen 1, 2 und 4 gefallen, wo Schalfe 1994, Hertha 1, 1885.

Fraktijch sund die Entischeivungen bereits in den Gruppen 1, 2 und 4 gefallen, wo Schalfe 1994, Hertha 1, 1885.

Fraktijch sund bedürfen noch der en dass ift ig en noch 2, 2 und BFC. Benrath bedürfen noch der en dass ift ig en noch 2, 2 und bestende her in Schalen 2, 18 ellete sich am Gonnag im Rudspiel gegen den Sachienmeister eine 1:2-Schlappe, die man bei Berliner nicht von der Kockwendigleit, das noch ausskehende Spiel gegen Gleiwit underhöltet gewinnen zu mussen. Der man der kockwendigleit, das noch ausskehende Spiel gegen Gleiwit underhöltet erfost, feit mm alle Hoffnungen au ist einem Sing vor 3000 Julgusern in der Reichsdaunfladt erfost, feit mm alle Hoffnungen au ist einem Eing den kenn nun auch noch der Vierksdauppen der Gleiche in Gehalt eines 4:0-Sieges über den IR. Röln sehr heim geschägen wihr mas anzunehmen ih, dann hat Kidoligen wird, mas Anguhehmen ih, dann hat Kidoligen

moes musichen:		Section 100	Action of
Grupp	e 1:		
1. Hertha/BSC. Berlin 2. Poligei Chemnig 3. Bormörts/Rafenip. Glein 4. Pord Insterburg Grupp	2	Tore 21:6 14:6 7:10 7:26	Bunfie 8:2 8:2 8:7 1:9
1. Schalfe 1904 2. Hannover 1896 3. Ind. Einsbüttef 4. Stettiner SK.	Spiele 5 5 5 5	Tore 26:4 20:11 9:19 4:25	Buntie 10:0 6:4 3:7 1:9
Стирр	¢ 3:		
1. SpBgg, Jürth 2. BIB, Stuttgari 3. Hanau 1893 4. 1. SB, Jena	Spiele 5 5 5 5	Tore 9:6 10:9 6:8 5:7	Bunfie 6:4 6:4 4:6 4:6
Стирр	0 4:		
1. BfL. Benrath 2. Phönix Ludwigshafen 3. BfR. Mannheim 4. BfR. Köln	Spiele 5 5 5 5	Tote 14:3 15:2 7:18 6:18	Bunfte 9:1 7:3 2:8 2:8

39. Saarbruden führt flar.

Hm den 2. Aufstiegsplatz in Südwest.

Um den 2. Ausstiegsplatz in Südwest.

Neichsel. Nockkeiß Transt. — Opel Nüssels, (Sa.) 3:3.

Vollzei Darmstadt — Germania Sieber 4:3.

Fat. Saarbriden — 1904 Ludwigshosen 1:8.

Bei den Südwest-Ausstiegspielen sit die Lage ähnlich wie in Mürttemberg im Fa. Saarbriden seht der eine Aussichtende mit Sicherbert sein, und der zweite Kach ist noch umstritten. Aot-Weis Frank fur die Aussichten von den meuertichen Panktversule im Heimplel gegen Opel Küsselschaft uns der neuertichen Panktversule im Seimplel gegen Opel Küsselschaft uns der Aussichten von den brei engeren Vewerbern haben, aber der Absand ist nur gering, denn Germanie Kieber vor incht unerwartet in Darmstadt.

Der wichtige Ausstiedsangen Verlagen der Wichtlichen der Wichtige Ausstieden.

Darmitadt.
Der wichtige Auflitegsfamp! Kot-Beiß Frant-lurt — Opel Ruffelsbeim jand bereits am Samstag-abend in Frankfurt vor 3006 Juligauern flatt. Athebe Er-warten tonnten fich die Frankfurte für die Ruspee Bor-warten tonnten fich die Frankfurte für die Ampee Bor-

spielniederlage nicht revanchieren. Die Opel-Elf zeigte wieder eine gute Gesantleistung und nahm durchaus verdient einen Buntt mit nach hause. Souder und Bitter forzien sie eine 2:0-2 übr ung aber eine Mittute vor der Baufe tonnte Theih für Rot-Reif auf 1:2 vertingern. Mitte der weiten halfte glich Diegel dann aus, aber Opel ging durch Buttom erneut in Filherung, die indellen Scheuermann abermals ausgleichen faunte.

Die Tal	belle:		
1. AB. Saarbrüden 2. Opel Rüffelsheim 3. Germania Bieber 4. Rot-Weiß Frantfurt 5. Bolizei Darmstadt 6. 1904 Ludwigsbafen	Spiele 6 7 7 7 6 7 7	Tore \$7.22 14:122 17:13 20:14 9:11 8:22	9:3 8:6 8:6 7:7 4:8 4:10
Gau Baben: BiR. Ro	nitanz —	Amicitia	Biern-

Gau Burttemberg: FB. Juffenhaufen - GpBgg. Cannftatt 2:2, BiB. Friedrichshafen - FR. Tailfingen 1:9.

Bereinspofal.

Reue iberrafchungen in Gudbentichland.

Meue ilberraichungen in Euddhichtand.

In Güddeutschlichtand nachmen die Kämpse um den Bereinsposal dem breitesten Raum ein. Diesmal ging es auch nicht ohne ilberraichungen ab. Bon bekannten Mannichten sind die Stuttgarter Kiefers (gegen EK. Schwenningen 1:2), Union Bödingen (gegen FK. Kormweitdeim (1)). Sportierunde Gandbiuden (gegen Weitmart Trier 1:2), 1. 7K. Idan (agen Gersweiter 1:2), Union Riederrad (agen Germania 1884 fianthurt 1:5), INSC. Kedatau (gegen 5K. Kaltrolautern 1:2) und FK. Firmalens (gegen SK. Kaldrolautern 1:2) und FK. Birmalens (gegen SK. Kaldrolautern 1:2) und FK. Bennen.

Birmasens (gegen SB. Waldhol 2:3) nicht mehr im Kennen.
Jerner im Gau Güdwest: Pjatz Ludwigshafen — FR. 1998 Mannheim 3:2 n. B., Spoßg Kunbenheim — FB. Dazlanden 2:2 n. B., I. F. frankentbal — TB. Speet 2:1, Wormatia Worms — Ph. Burkabt 2:1 n. B., FB. Weiß-lichen — Dassis Dieburg 2:3 n. B. FB. Saarbrüden — GB. Konz-Karthaus 3:1, Boruss Kenntichen — Eintracht Trier 1:5, GB. Chrang — Gaut 1905 Gaarbrüden 4:5.

Privatfpiele Wiesbadener Bereine.

Arivatipiele Wiesbadener Vereine.

Spügg, 19a2 Griesheim — EK. Wiesbaden 5:2 (3:2).

Das Samstagsfpiel lich troß der einbeutigen Rieberlage einen weiteren, wenn auch geringen Formankteg der hie gigen ertennen. Boraussekung für einen vurschöftigenben Trainingserfolg ift natürlich eine regelmäßige Teilnahme an den Bungskunden und Kinatipieleranktungen. Diesmal mußte Len, für Schulmener eingesetzt werben, was von vornherten eine empfindliche Schundhung bebeutete. Spüter wurde Raurer auf diesen Kohen gelchicht. Ausderen Mittelle und anstangs Siebentritt fürfen Formfamuntangen unterworfen waren, gad es auch genug Lichtbiete. So dut Edel ledt geschet leinen Angellunt und ein sichnes Tor erzielt, und Knörzet sichoft in der hie sicher des zielt, und Knörzet sichoft in der halfteibe wieder den Vogel

USU.-Erfolge beim Solitude-Rennen.

Steinbady fiegt in der Galbliterflafe.

Aber 100 000 Buichauer.

Abet 100 000 Juigalter.

Bei tüliem Metter wurden auf der bekannten Solitude-Rennstrede det Ciutigart nach vierjähriger Bause wieder Watsorradrennen durchgesührt. Wer 100 000 Juisdauer Hatten den der John der ihm eine der 100 000 Juisdauer datten sich an der Ihmierigen, mit sehr ivo 000 Juisdauer datten sich an der Indienen durchseiten Auflichen duschen Kennstrede eingesunden. Unter den jahreichen Juisdauern demerter Mutr, den Kührer des DOMC, Hert, von Egioffstein mund den DOMC, Geptrinsstenen Lappte vorzüglich. Überrassend den von der die Popansisation Happte vorzüglich. Überrassend den der der Domen Lappte vorzüglich. Überrassen den den der der 11,6 Kilometer langen Strede sich von den den der vorzemmeter langen Strede sich von vor den Popuntrennen jahlreiche bestannte gedere ausschieden. U.a. erfüllte auch Europemmeister Wörst die gestellten Bedingungen nicht. Bon den eis Ausständern tamen nur vier in die Haussändern kannen nur vier in die Haussändern konnte. Das Haussändern kannen mut dier in die Haussändern kannen mut dier in die Haussändern konnte.

Das Sauptereignis mar bas Duell REU. - DARB. in ber Salbliterliaffe.

Diesmal behielten bie AGU.gabrer eindeutig die Oberhand. Allerdings war der Sieg etwas glücklich, dem 12 Kunden lang sührte der Breslauer Mansfeld unanngesochten und hatte mit seinerORD. dereits einen Borssprung von 1:15 Minuten heranssehoft, als er tanken mußte und durch Jündkergenwechsel soviel Zeit versor, daß er später entmutigt aufgab. Aundeser und den weren lehon lange vorher wegen Schaltbebel dum Getriebebruches aussessäche der Der erk Lijährige Stein bach, der Mansseld steis dicht und den Jeren gedieben mat, kam so die Spige und suhr wenig später mit 5:35 Minuten

= 117,6 Stundenfisometer bie ichnelifte Runbe. Gein Gieg ftand jest nicht mehr in Frage.

= 117,6 Stundenfilometer die ich nellste Runde. Sein Siegständ jetet nicht mehr in Frage.

Gein dermatisches Mennen gab es auch in der Klasse dem, mo Soenius dalt einen Borfprung von 1:30 Minuten derausgeschren deite. Ein leichter Aegenfall in der 13. Aunde date die Strede glatt gemacht. Trohkem gling Goenius in mersteren Tempo in die Kuren im Schafften grund und fürzie. Mit einer leichten Gehirnerschütterung mußte der Kölner inn Krantschaus gehracht werben Jut gleichen Zeit fürzie Meilors am Glenze. Meilors am Glenze. Meilom muste der Kölner ind krantschaus gehracht werden Jut gleichen Jeit fürzie Meilors am Glenze. Meilom mann holte sich dem Schorer von Kütthen.

In der Lieinken Klasse von Kütthen.

In der Lieinken Klasse den des auch in den Seiten wagenflassen Gennende Kennen gab es auch in den Seiten wogenflassen.

Die Ergebnisse:

Lizenziahrer: die 250 eem: 1. Keits (Ischappun) auf Oktu. 1:303,1 Ech. 101.5 Echhm; 2. Masseiselschern.

Die Ergebnisse:

Lizenziahrer: die 250 eem: 1. Geits (Ischappun) auf Oktu. 1:303,1 Ech. 101.5 Echhm; 2. Masseiselschern.

Die Ergebnisse:

Lizenziahrer: die 250 eem: 1. Geits (Ischappun) auf Oktu. 1:303,1 Ech. 101.5 Echhm; 2. Masseiselschern.

Die Ergebnisse:

Lizenziahrer: Künnden auf Oktu. 1:38:16,2

Ech. = 106 Echhm.; 2. Kürdhen (Ertelen) auf Kell. 1:38:16,2

Ech. = 106 Echhm.; 2. Kürdhen (Ertelen) auf Kell. 1:33:23,3 Ech. = 14 Sohn. (Eche, 3d. Demandt (Köln. 1:34:23,3 Ech. = 14 Sohn. (Eche, 3d. Demandt (Köln. 1:34:23,3 Ech. = 14 Sohn. (Eche, 3d. Demandt (Köln. 1:34:23,3 Ech. = 14 Sohn. (Eche, 3d. Demandt (Köln. Deuth) auf WEU. 1:34:11 Ech.; 4. Kättchen (Ertelenj) auf WEU. 1:34:13. Ech.; 4. Kättchen (Ertelenj) auf WEU. 1:38:16,2

Flugrennen der Reforde.

Delmotte flog 2000 Rilometer in 4:30:17 Gtb.

Delmotte sig 2000 Kilometer in 4:30:17 Stb.

Das dritte Kennen um den Deutschefte Kehnen im den Deutschefte Kehnen um den Deutschefte Kehnen im Kennen der Kelenter kein Gegenstäd in kommen der Relorde. Der Weitbemerk, der sien Gegenstäd in dem Schueber-Polat-Kennen sigt Walgier-luggeuge dat, wurde am Gonntag in Etam po auf einem 100 Kilometer langen Dreichsturs jur Enschehung gebracht. Jüni Caubron-Menault-Wachten mit je 330-18-35-Wootena und ausziehdeuren Jächtgefellen, beleit mit den besten klieden Kenner zu der Verlagen der den der Verlagen der der Verlagen der den Simmet werden der Verlagen der den die Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der V

ab. Auch Debus und die beiden hombachs haben nicht enttäulcht. Iedenfalls war die Elf in der Lage, den non den Griesbeimern herausgearbeiteten 200kbriprung durch Edels Scharschluß und Knotzers (1) wunderichnen Kopsball ein-auholen. Aun leistete sich der Schledeichern Aupsball ein-kontensangedoriger, der sie den ausgeötledenen Unpartei-ischen eingehrungen war, eine sowere Fechentscheidung, im-dem er aus unersäcklichen Grinden einen Elsmeter gegen den ERBL verhängte, der auch verwandelt wurde. Nach der Pause erhödte die Alagelf wiederum durch einen Elsmeter – diesmal eine einwandries Entscheidung – auf 42 und bei abssauch eine Engle wurde im Anschiedung auf 42 und bei abssauch eine Ergel wurde im Anschiedung auf eine Ede des Endergednis seitzgelgt.

Reichsbahn-ISB. - GBB. (Jungreferve) 1:8 (0:4).

Reichsbahn-TEB. — CBB. (Jangreierre) 1:6 (0:4).
Ein ausgezeichnetes Spiel der Jungreierniften, deren Eifer und reftlofer Einfat eine vorbildliche Mannicheffseleitung ergaben, gegen die der nech uneindeitliche Aufbauder neue allammengestellten Reichsdahnen fart obiel. Wenn die eil Sportvereinler Janida; Speer, Bezwald, 3. Schmidt, Damm, Miller; Beder, E. Schmidt, Giebel, Albighm, Jung die noch erfennbaren Mängel in der Kondeltion durch intensitess Training ablegen, dann dürfte die Rachmuchsfrage deim INVB. in helteren Acht erfcheinen. Gestern jedenfalls hatte die Jungreierve das Spiel jederzeit in der Hand und ließ erst deim Fande von 0:8 das Chrento der Reichsbahn zu, die edbenfalls nach darf trainieren muß, die wieder "fit" ist.

SK. Balbitraje (2. Schüler) — SBR 2. Schüler 1:2. 3SR. 1908 Schierstein — SR. Gosjenheim 0:1. Eine afte Rüdspielverplichtung erledigend, traten am Sams stag abend die Gonfenheimet in Schierkein an, um einen fnappen 1:0-Gieg mit nuch House uneimen, der freilig faum verblent if, zumal die Schierkeinen mit Rüdsfield auf des sonitägliche Gotallpiel ihre Keferne stellten. Beiderfeitige fluomde Leiftungen ergaben denn auch den Zufallserfolg der Güfte.

Polise R. — Splüge, Kranenstein I:1 (121).

In zwei Krivatspielen am Wochenende ichnitt Volk-GB. recht günftig ab. Samstagadend hatte er die K id er su Goit, die allerdings mit kart erfahzeichmöchter Mannichalt antraten. Besondere Leitungen wurden in dem rutgen, ledr fairen Spiel nicht gedoten. Seide Sturmerlben waren ichwach, den Kaliaden dieb der einzige Terffer nordebalten. Der Halblinke Aleber der Hölt konnte nach einem Echball, nicht undedingt undaltdar, eintöpfen. Auch in ihrem Sonntragspiel hielten fich die Eindeimigken tapper und tamen gegen die eitrigen Gälte wenigkens zu einem Tellerfolg. Die Frauen keiner neheiten anfangs eine Leichge Weite Frauen. Durch Linksaußen lamen liemit ichnem Schrägschult auch zum Klutzungsfelter der Vergentung des Rechtsaulen Alberiag und nach Serteidigungsfelter dalb den Ausgelich einzagenichte. Kaad dem Rechte leiten und der Ausgelichen der Kamp ausgeglichen, die nichterwerteten Torgelegendreiten auf between Siehen Siehe der Kange.

Die 2. Wannschaften von Soft und Fransenstein dagegen trennten fich mit einem Al-Sieg der Gälte.

Erfolge des &B. 1902 Biebrich im Gaar- gebiet.

Sanja Dudweiler — FB. 1902 Biebrich 1:2 (1:1). Sportflub 1910 Saarlouis — FB. 1902 Biebrich 1:2 (2:1).

Sportflib 1916 Carlonio — ZR. 1902 Viebrich it? (211).

Man muß iggen, 5 an ja Dudweiler spielte feinen in Schönheit untergehenden Kußball, sondern sie leite sich voll und ganz ein und detried ein ausgezeichnetes Klügelspiel. Die Alauweisen seizen webt wohl im gegnertichen Etrafraum sein, aber die Galgeber waren nach einem Echall glüdlicher, der im Gedrünge in die linke odere Echal glüdlicher, der im Gedrünge in die linke odere Echal glüdlicher, der im Gedrünge in die sinke möchte des gedoden wurde. Ischod Scheters Alleingang ergad den Ausgleich, Rach der Kause segten die Saatlander mächtig losdoden der Volleicher der Stamweisen. Der Rechtsaussen war schönd durchgesommen, Borlage an Kraus, der das ist nicht vereichte. Am zweiten Loge piecte die diameeise Elf welenstich bester. St. 1919 Gaatlaus, der ich sightiges Sublikum seierte, geriet durch den Biedricher Mittelitürmer in Rüdland, nachdem zweiten. Kach der Bause berrichte karte Angkennung des Platzwereins, die zum Ausgleich sarbe Angkennung des Platzwereins, die zum Ausgleich sinder. Dach erneut geson es dem Mittesschäuer nach guter Boardert seiner Kand, der Sause der Kannichaft, den Eiegestrester anzubringen.

38. 1902 Bie der ich des Z. Monnischeit gegen Laubenbeim 2:3, 3. Mannichaft gegen Erdenheim 2:4, gemischte Zugend gegen Biedrich 1919 4:1, Schüler gegen Kiders 4:2.

verzeichnete an erster Stelle zwei Landerspiele. Um Samstag liegte England bei ftrömendem Regen und nor 45 000 Justigneren im Amsterdamer Stellen mir 1:9 gegen do 616 nd d, während am Sonntag Frankreich im Paris mit 2:0 gegen Ung arn erfolgreich war. Der Sieg Frankreichs ist bemerkenswert, denn man beite die Ungarn nach ihrem 6:3-Sieg über Ofterreich doch recht hoch einzulchägen.

Den Eidgenoffen um Klaffen überlegen.

handball-Landertampf Deutschland-Schweiz 14:6 (7:3).

Deutschlands Sandballeis für ben Länderstampf gegen Schweben am 30. Mat in hannover ist wie iolgt ausgestellt worden: Steinmeig (Linner); Knauthen, Enthern, Bandbots (Sambutg); Hant (Minden, Bandbots) (Hambutg); Hallmann, Onnen (beide Handbots); Benbland, Theilig feeld handburg), Botisher, Riingier, Stadt (alle Magdeburg).

Gintracht Grantfurt gewinnt bas Mainger Sallenturnier.

Eintracht Franklurt gewinnt das Mainzer Hallenturnier.

Das erste Handballturnier in der Mainzer Stadthalle, zu dem sich am Camstagadend 1000 Belucher eingelunden datten, war sportlich und finanziell ein voller Erfolg. Die gut Index der Stadt der Gerfolg der

Amildennude mit Eintracht zu tun bekommen hätten. Der Bolizei-S. Wiesbaben iand sich nur langiam gurecht. Bis er in Jahrt kam, war es ichon zu spät; er blieb zegen den In. Sprendlingen, der sich all unerwartet iptelstatt etwies, mit 8:11 auf der Sitede. Auch der To. Kempten, der gegen Tura kaftel mit 5:7 vertox, überkand die Korrunde nicht. In der Inisten der Angelen Eintracht mit 3:7 die Sogel kreichen; Sprendlingen sin frank in 13:7 die Sogel kreichen; Sprendlingen mit 9:8 (7:7).
Auch das Endlpiel sand nach der üblichen Spielzeit mit 8:8 noch unentscheen; in der Berlängerung mutzen sich der die Keichellen, die auch nicht gang ohne Ernabtung in der Halben der delle waren — sie haben das Turnier in der Kasteler Kreiseitellen die und nicht gang ohne Ernabtung in der Halben der delle waren — sie haben das Turnier in der Kasteler Kreiseitellen dem nicht 3:13 geschlagen bekennen.

Bei ben Frauen fiegte ber Mainger Sodenflub mit 5:3 über ben Ibb. Cachienhaufen.

Biesbaden.

38. 1919 Biebrich - To. Mombach 7:4.

Die Biedricher mußten mit Ersatz für den Torhüter Weidmann, den halblinken Weitz und den rechten Läufer Knauer antreien. Troftem gesang es ihnen, den Gegner von der anberen Seite des Meines jider zu bezoingen. Die Womdocher erschienen allerdings nicht mehr so leistungsfähig wie während der Berbandspieles, noch nicht ganz geratene Umgruppierungen der Wannschaft sollen schuld dernet ungerneten den, Die Gaste kamen zwar im Verlauf des Kampses nie

in Front, bis zur Bause vermochten sie sedoch den slott und anständig gesuhrten Kamps ausgeglichen zu gestalten. Mit 4.4 wurden die Seiten gewochselt. Im zweiten Teil war nur noch die Blagest ertolgerich, obwohl seit bei thr Gingel-gunge im Gegenlaß zu dem schöneren Jusammenspiel der ersten Habsgelt wiedet mehr hervortraten. Der halbrechte Böhler (4), der Mittelstümer Schmitt (2) und der Rechts-außen Chneiders schosen die Tore für Biedrich.

Bolt. EB. Biesbaben - Sportfreunde Biesbaben 18:2.

Boit-S. Wiesbaben — Eportfreunde Wiesbaben 19:2.

**Rach dem weniger befriedigenden 2:2 des Borfpiels errangen die Schwarte-Stock im Midfiplet einen eindrucksvollen Sieg. Die Sportfreunde enttäusichten diesmal aber auch auf der gangen Linie, Auf leinem Hoften wollte es richtig lappen. Ju loden bieben allenfalls die Berluck gurubigem, überlegtem Julammenheit, die allerdings von der schwelten und wuchtigeren Bod nur alfgurach wieder erhärdt wurden, und sie zu durchsichtig auf daubach eingeschlich wurden, und sie zu durchsichtig auf daubach eingeschlich Tauch wiederholte Umstellungen im Sturm brachten deine Besserung. Bei 20 und bit erzielten Amele und Keichmann als Halbidiner bie beiden Gegentresser. Both datte mit Saupt, Ressel, Schulker, Dauer und Wolfsholt wohl den besten Amgriff zur Tetelle, den sie zur Zeit auf die Beine zu bringen vermag. In den hinteren Keiden stadt einder der den Angeberungen vollauf. Auch der Schulkmann machte diesmal einen volle bessen einbruck als neutlig gegen Eintracht. Hür des übertegene, gleichmäßig verteilte Stürmerspiel der Boss siberlegene, gleichmäßig verteilte Stürmerspiel der Ross siberlegene, gleichmäßig verteilte Stürmerspiel der Boss siberlegene, gleichmäßig verteilte Stürmerspielter Auch d

wandelte der Mittellaufer Strad.
Sportvereins Zugend, die jeht gut eingespielt ist, schlied den Rachwuch von Tura Kastel, der nur während der ersten Halbeit ernisthassen. Wiederstand zu leisten vermochte (2:1), überlegen mit 12:2. Zum Spiel der Zunioren trat die 2. Mannichast von Kastel nicht an.

Zwischen den Seilen.

Wiesbadener Bogffub 1921/23 — 1. Mainger BR. 6:8.

war wirflich ein Broblem. Unentschieden bas gerechte Er-gebnis. Jum Schluft zeigten bie Gebr. Sachenberger einen flotten Schautampf.

Sport-Rundschau.

Martha Cenenger (Arcfeld) verbesserte in Düsselder for Sunder Aumolygau.

Wartha Cenenger (Arcfeld) verbessert von 6:29 Min. der hold der Genegarford über 400-Neleen-Brult von 6:29 Min. Gleichgeitig dem 16:28,2 Min. Gleichgeitig dem 16:28,2 Min. Gleichgeitig dem 16:28,6 kend verbessert von 16:28,6 kend dem 18:28,6 kend Mindel verbessert von 18:28,6 kend verbessert

100 Meter zurüd.
Die Spanien-Rundsahrt wurde mit der über
250 km führenden Etappe Jamora-Radrid beendet.
Etappenfieger und Gesamtlieger wurde der Bessier Gustave
Delsor. Et legte die 3114 km lange Strede in 120,13.35
Etunden zurüd. Jweiter wurde sein Landsmann Dig nes
(120,20,17) vor dem Siterreicher Bulla (120,28,58).

Bobba Roblrauld juhr in Budapelt bei einem Kilometet-Rennen mit seinem Enston-MM. Spezialmagen einen neuen internationalen Reford sur bie 750-com Rlasse mit 123,456 Stofm, beraus. Der alte Reford ftand auf 115,310 Stofm.

Ellen Braum üller ift icon gusgezeichnet in Form. Bei einem Berbeiportifft von "Brandenburg" Berlin mart die Berlinerin den Speer 44.64 Mtr. weit, erreichte damit also ibren eigenen beutschen Reford.

Japan ichiug im Davis-Botal-Kampf hold and mit 5:0. Bei einer Leichtathleiitveranstaltung des IB. 1846 Camplatt lief Bordmener die 100 Weter in 10,5 Set.

Der Berein Biesbadener Regler (E. B.)

Am 1. und 2. Juni d. 3. linden im Kegelfporthaus Waldstraße 111 die Austragung der Figuren. Einzelund Reubmeiserschaft für 1335 und der Kampfund den Silbergürtel fatt. Bei den ersteren fann man das Können eines Keglers tennenernen, indem auf die einzelnen Afguren geworten wird, was immerhin eine besondere Kochnit und Ketigkeit erfordert. Anteresienten seitsche es nicht versäumen, biese Kämpse zu besuchen.

Der Sepädmarsch der Wiesbadener Hitler-Jugend.

Körpetiiche Ettücktigung — wer hat es mehr auf seine Fahnen geschrieben, als gerabe die Hitter-Augend. In biesem Etnie murde auch von der Keichsjugendichtung im Anlang des Jahres des Lestlungsachgeichen der H. eingeschlitt. Jur Erlangung biese Abgeichens müllen von iedem Augendgenossen 7 Se die ny un ge en erfüllt werden. Außer Gesänderunde und sportlichen Abungen ist es auch der Gesädmarsich, der non jedem Hittengen, der das Leitungsachgeichen erwerben will, bestanden werden muß.

Insgesamt waren am Countagoormittag 880 hitler-jungen einschl. ber gesamten Jungoolfführer jum Gepud-marich ungetreten.

Mahrend des ganzen Mariches war das Metter wie im April. Einmal lachte turz die Sonne, dann wieder fam ein Windhog mit Regen. Des Jungvolfpimpie diesen Marich durchhielten, wo sie doch jum Teil noch unter 14 Jahren waren, zeigt, daß in der Ertüchitgung der Hitlerjugend be-reits ein großes Stud gefan ist. Wenn ein 15jähriger

Jeltlagern der Hitter-Jugend
gegeben. Der Bann 80 (Wieshaben) führt sein Zeitlager
diese Jahr wiedermu im Bad Schwalbach durch, möhrend der Junghann 80 auf dem Erhie na der hei Raurod leine Zeiftadt mitten in einer Ralblichtung aufgedaut
dat. Hier werden vom tom men den Sonnt ag, 26. Mai,
an, die Lieder und Spiele der Ha. und des Jungvolles eri schallen. Die Eitern der Lungen werden nochmals dringend
gedeten, thre Jungen in die Zeitlager der Hiter-Jugend und des Jungvolls zu schieden. Hier werden auch die weiteren Leiftungsprüfungen für das Ha. Leiftungsadzeichen abgelegt.

Haarausfall verhütet SEBALDS HAARTINKTUR sie sorgt für Schuppen verhütet

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaff Banken und Börsen

Zertifizierung deutscher Auslandsbonds.

Im Reichsunseiger vom 15. Mot ift eine Befanntmachung der Reichsftelle für Devilenbewirschaftung über die Zertifizierung deutsche (ausgenommen jaarländischer) Auselandsdonds verösseit deutsche Leiche Tage wurde eine weite Sebanntmachung über den Taufd von Wertpapieren im Auskande berausgegeben. Die Wirtichaltsgruppe Beivotes Bandgewebe hebt in einem Rundichreiden Ar. 72 zu diesen Sebanntmachungen hervor:

1. Bertifigierung per 10. Mai 1985.

(Offensen 19t. 12 gu origen veranningspungen getwor:

1. 3ertilijterung per 10. Mai 1935.

a) Im Gegenich zu den früberen Zertifizierungsnerjahren ilt ein gurudtisgender Giöden gewählt. Bielmehr
fönnen elle Giüde zertifiziert merden, die einem Infahrer
am 10. Mai 1935 gebören und nicht en Ansändern ernfahrer
eine Gicherheit übereignet ihnd. Ansändenen jud in
jüf. 3 des Giderheits übereignet ihnd. Ansändenen jud in
jüf. 3 des Giderheits übereignet ihnd. Ansändenen jud in
jüf. 3 des Giderheits übereignet ihnd. Ansändenen innbeinadere merden de un Grund einer Durchfennelesgenehmigung und die im Juichausfuhrerischen ernordenen
Giüde von der Jertifizierung ansgelchofien, da diese Giüde
alsbald an eine andere Gieße weiter veräußert und aus dem
Sertiest versopen merden follten. Nach der Riddischerung
des Gaurgebietes find die Gantländer, da ke jetzt Sattänder
han, gleichfells berechtigt, thren Beitz an deurlichen Ausselnebs
bonds zur Zertifizierung anzumelden.

3) Die Anmeldung dat die zum 18. Juni 1835 durch Bermittlang einer Bant de einer Gießtengitrobanf zu geschehen.
Jür den Anteng ind Kordende onspelchen, die bei den
Geschleuter ausselchelten deutigen Muslandsbandes nicht
gertifiziert werden fonnen. Dabei hundelt es sich um eine
di Geht ein Zertifist verloren, is dann biegenige
die fehrendenen deutigen better aus fan dann biegenige

50 Anleitzen.
d) Geht ein Zettijitat verloren, jo tann diejenige Gyfelkengirodent, die es ausgestellt hatte, auf Antrag ein Erickgertijität unter neuer Rummer aussertigen.
o) Die Ausftellung einer Gesanntijke tommt diesmal micht in Beracht, da die Lijke mit Rücklicht auf die iausjende

Zertissierung (Ziss. 2) ftändigen Betänderung unterworsen sein mürde.

1) Die Bestelung der zertisszierten Stüde von den Be-ichtänfungen des § 22 Deu-ch. tritt mit der Ausstellung des Zertisstelten ein, eine Spertriss alt and diesmal nicht oor-geschen.

2. Laufenbe Bertifigierung.

2. Laufende Zertifigierung.

Jertifigiert werden können kinftig auch folde deutschen Auslandsschonde, die im Kadmen genebmigungsfreier Tauschgeichgite gemäß Richtl. II, 62 ib gegen pertifigierte Auslandsschonde aus dem Auslande etworden werden. Noch der Bekannschaus dem Auslande etworden werden. Noch der Bekannschaus die den Tausch onn Bertinppieren im Auslande vom 6. Weit 1803 ist genebmigungsfrei nur noch der jenige Tausch, dem die Deutsche Goldbistonstant norfter zuseihmmt det. Infolgebeiten mig die Effektungtand ausgert dem Nachweis, daß die Jertifickte der im Tausch verschauserten Bonden in de Devisigheite dagelierten worden inch auch noch der Rochweis erkocht merden, daß der Jertifigkerendem Goldbistonstant die Zultimmung aus Erwerb der zu zertifigkerendem Goldbistonsbanten merden norchen, daß der Bescheid der Deutsche der Schale der Bescheid der Deutsche der Bescheid der Deutsche der Schale der Bescheid der B

3. Taufchgeichafte nach bem 10. Dai 1935.

3. Tanishgeicheite nach dem 10. Mai 1935.

Die Inhaber der Säide find nicht gehindert, die gum
Ablauf der Frift vom 18. Juni 1935 ihre elten Stüde gu
Tanishgeichsten im Aussamd zu dermenden, feldstrechländlich
nach Eindolung der Juliumung der Deufichen Goldbeifornidunt. Die Keichsfelle ist Devrieubentrishaftung der fich
demit einnerflanden erflätt, das die im Tauish zu erdaltenden Stüde getrifiziert merden, sieren die Korausseinungen für
die Jertifizierung dei den im Tauish weggegebenen Stüden
norlagen. Det Anntag muß innerhalb der Frift dei einer
Effektengirodent gestellt i ein, fedoch fönnen Rachweise und
Grüde machträglich eingereicht werden.

"Termine ber Leipziger herditmesse 1935. Die Leipziger herdstmesse 1935 beginnt am Gonntog, 23. August, und dauert die einschlicht Donnerstog, 29. August, die Tegtismesse middlichte mird am Attimod, 28. August, die eindermesse 29. August die stehe Auf dem Ausstellungsgesinde wird die Wesse für Aus. dans und Vertrebsdedars durchgesübrt: sie dauert ebensalls vom 25. August die einschließtig. August.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börfen.

Frantsurt a. M., 20. Mal. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz. Une in heit ist d. Die Sörie erössuch zum Rochendeginn war meinheitlich, ledech in überwiegend sessender datum, model seinen der Anschaft des Altien devorzugt wurden. Es sagen weber einige lieine Kanslaufträge vor, die meist aus Mygden der Bonsen und zum Zust der kreichen und zum Zust der kreichen der Kulisse befriedigt murden, lodog ein stäeserer Auswauftried nicht zu vorziehen und zu Durchschnit ergeben sich er böhungen um 3. die Durchschnite nachen leiste die Erköhungen um 3. die Durchschnite nachen leiste die Erköhungen um 3. die Durchschnite nachen leiste die Erköhungen um 3. die Mostenantsten waren nicht die Gehrechten der mit der die Gehrechten der die Gehrechten der die die Gehrechten der under in die der meist seine Lieft, die Ausgeschlieben, der moch die Gehrechten der under in die der die Gehrechten der under die der under die der under in die der die Gehrechten der under die der die der under die der under die der under die der under die der die der under die der under die der die der under die der under die der die

19, 5, 10 17, 5 15 103, 63 103, 80 35 107, 80 107 80 36 107, 75 107, 88	1937	19 5 55 17 5 15 106.50 106.50 108.50 108.50 108.20 106.25
--	------	--

Der füdweftdeutiche Marttbeobachter.

Rleines Ungebot in Speifelartoffeln.

Die Lage am Kartoffelmarti ist giemlich unverändert. Das Angedot st eingeenst, dagegen ist die Kachfrage lehr lebbast, jowobi für die Keriorgung des engeren Gebestes wie aber auch für die Eerstigtung nach den Kheim-Kuhr-Begirben ist mit einem größeren Angebot wehl kaum mehr gu rechnen.

Berringerung bes Angebotes in Brotgetreibe.

Am Futtermittelmartt die die Kachfroge für Geribe, Juderlchmigel und öldsclize Keutermittel in unverminder-ten Bage an. Am Kauchfutermittelmartt wird Sirog weiterhim gewilich lechhaft verhandelt.

Erites Angebot von Treiberdbeeren, fleigende Bufuhren in Spargel und Salat.

Erstes Angebot von Treiberdberren, steigende Jusuhren in Spargel und Salat.

An Stelle der kaum noch angedotonen Inkandodäpfel waren in dieser Moche zum erstumml Treiberdbeeren ans dem Tamuns jum Berstaus gestellt. Der Jampischarf an Odit must nacht der Angebot von öbertreichischen diebelt vereen, is aus dem Angedot von öbertreichischen Anfelen, der auch aus den Angedot von öbertreichischen Anfelen der und aus den Angedot von öbertreichischen Anfelen der und aus den Angedot von öbertreichischen Angelon und der Fittenware. Bei den hohen Broßen sinnen Das Apsellung erteichist und bei haben nieden Angen der böhöft und piller. Die Krefte beiehen Ansen pienlich steig.

Am Gemüßemarst werden mit jedem Lage mehr Sporgel und Kopfisalet ungeboten und Kopfisalet ung den Beneicht der der die der Verleichte Angelon der Verleichte und Kopfisalet uns der Verleichte und Kopfisalet uns der Verleichte und Kopfisalet uns der Verleichte Angelon der Verleichte und Kopfisalet uns der Verleichte und Verleichte und Verleichte und Verleichte und der verleichte der Verleichte und gestellt und verleichte und gestellt ind. Ban Abweschen lied rießkaffen, den der Gerten, möhrend Keitige in guter Taunstäten, der der Verleichte und Verleichte und gestellt den Geschaft. In Jamebolin ist die Keitonzung ein wering beiter geworden. Die Freier betwein fich den Bestimmungen entipterdend bei 12–15 Wie.

* 65 % des Justerlontingents freigegeben. Mit Wirtung vom 15. Mai 1935 hat die Happiereinigung der deutschen Justerwirtschaft für die Verbrauchzusterlohrlien eine neue, die 13. Freigade für den Abhah von Berbauchzuster im Infande in Hode von 5 % des Gelamt-Freigadefantingents für des Gelantistsjader 1934/35. Eisterum Mai/Juni 1935, verfügt. Damit find insgesamt die des Gelanti-Freigade inntingentes allo der für die Zeit vom 1. Oftober 1934 die jum 30. Septemder 1935 für den Infandsabsjag vorgesehenen Verbrauchszusterunge freigegeben.

Kursbericht des Wieshadener Tagblatts

and the second second second second		CTC2 ALT	Shaucil	ci iayui	CHIS.
Rhein-Main-Börse	[14. h. 35/20. h. 33			STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	
Banken 18. 5. 15 20. 5. 15	Elektr Liefer-Ges. 109.50 108.75	Rhein: Metallwaren 141,- 141	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN	The state of the s	11 K. S. 35/30, S. 55
A. D. Creditunstall 84,- 83,-	Hick! Light a Kraft 127.25 126 50	Rhein bitabbeerice 444 444	1.00 0 00 00 00 00 00 00	AEG, Stammaktlen 39.75 39.75	Eleckserwerke . 93 94.25
Bank f. Brunindust, 118	Enzinger Union	Riebeck Montan . 102 - 102 5/	10 10 00 00 00 00	Anchiaffenhg, Zellat. 88,50 88,50 Angsburg Nbg. M. 89,75 90,25	Lahmeyer & Co 128 - 128
Comm. n.Privat-B. 91.75 91.75	Hillinger Maschinen 85.50	Ruckforth	45 96.25 96.25	Bayer, Motores-W. 129.75 130.75	Laurabittle , 23,- 23.25
Dedi-Bank 92.75 93.25	Fabier & Schleicher, 65,50 65,50	Rutgenwerke 113.50 114.75 Saladetfurth		Bemberg 115 - 114.25	LindeRismatchinen 128,50 1.6 75
D. Effu. WBunk 83.50 83.50 Dresdner Bank . 93.75 93.25	LG Farbenment. 149.50 149.50	Schöfferhof - Ninetz 168 75	20.00	J. Berger, Tieffun 122.80 123,	Mannesman 81.50 83.50
Frankf, Hyp. Bank 92	Frinnschan Jetter. 77 7 FritzultGuillaume 98.50 103.50	Schramm Lack 68- 68.50	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Berliner Maschines 116.63 117.25	Manufeld, Berghay, 114 114.75
Pfalz, HypRank . 87.13 87	Gestirel 126,- 127.25	Schriftgieß Stempel 71 72 -	4///- 2 34 34	Braunk w. Briketta 187.	Musch Bau-Unt. 73 - 73 -
Reichsbank 161,25 162,50	Goldschmidt Th 98.25 98.75	Schuckert & Co 114,50 115,75 Nemen & Habke . 166,37 184,50	0.10 94 94	Bremer Wolliam . 147,50 149 -	Maximiliashitin
Rhein. HypBank 124,75 125,-	Gritmer Mesch 37,37 37.63	Slemens-Reininger	D Kom Sam Auf 118 448 45	Huderus 101,76 103,88	Montreating.
VerkUntern.	Griss & Billinger . 200,- 200,- Hantwerke Fissen. 83.50	Saddtsch: Immobil. 7.— 6.75	do. chas Aust 21.25 21 -	Charl. Wasserw 110,25 110.50 Chem. Heyden 105,- 105.75	Niederlaus, Kehle, 184.75 188-
	Harpener 109.75 108.75	Süddentsch. Zocker 170,25 170,25	I.G. Forben-Boods 131.50 129.75	Chade	Oberschies, Koks . 118,80 119,
Hapeg 32.88 33.25 Nonfiloyd 34 75	Henninger Bromeroi 119 - 119	Tellus Berghan 99.— 99.— Thuring Lief Gotha 104.—		Conti-Gummi 154.75 155	Oregestein & Koppel 87.13 87.37 Polyphom 12.63
200 minyu 34 75	Hindr. Audlermann 105,- 106	Mulerfranken	4" Oesferr Staatur, 0.60 0.60 7% Brun außere . 40.50 42	_ Lines, Zürich 163.50 163.75	Kh. Braunk, u. Rely, 226,50 229,75
Industrie	Hochtlef 115.75 116.25 Holzmann, Phil . 92.88 92.75	Ver. Diack, Orlighe, 104 104 104	The second secon	Daimler-Bene 89.88 91,-	" Elektr, Mannh. 129.50 130
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	list Berghan 162 - 169 -	Ver. Stahlwerte 82,25 82,75 Ver. Ultramaria . 134,- 134,-	4977 13 8.25	Dt. Cont. Gas . 129,75 130,50	. Stabberts 110 111
Akkumulatores 168.25	Jung Erlangen	Voigt & Maffner		Dentsche Erdil 111 50 112	Rett Hekir 124 - 125,37
AEG. Stammaktien 39.50 39.25	Junghans Gehr	Westerspein Alle 1920		Deutsche Kabel . 117,- 116.50	Fuchscowerk 101 - 101 -
Aschaffenb. ABr	Kali Aschendeben 132	Zellatoff Memel 44.50 44.50	4% Ung Goldrente B.60 B.45	Dt. Lincleum , , 162,50 169.50 Dt. Tel. u. Kahet 114.37	Sainletfurth 164 164
. Zelbteif 87.75	Klein, Schauel, & H.	. Waldhof . 118,- 117.50	4"/4 Umg. St. v. 10 8.10 7.80	Dt. Eisenhandet 82 75 84,13	Schles Elekt. u. Gos 141,75 139, Schubert & Salzer . 144,63 144,
Bast, Numberg	Nicknerwerks . 93.75 94.75	Versicherung	Berliner Börse	Dortes, Union Br. 183,75 183,25	Schuckert & Co 115.37 116.75
Bayer Spiegelglas . 44.50 45.50	Konerves Brans . 68.50 68	Allians-Stattg. L 220 220	Banken Borse	Dynamit-Nobel 82.— 81.50 Elntracht Braun 185.— 187.—	Schultheis Patzenh. 109.50 110
Bemberg 115 - 116 1	Lahmeyer & Co 127.75 128	Mannheimer Ven. 276.50 278,-	Bankf. Brauindust, 118,50 119,-	Elektr. Lief Ges. 108.88 108.88	Siemens & Halske . 165,- 165.50
Bremen-Besighelm. 98.— 98.50	Laurabitte 22.38		Berliner Hela-Ges. 113, 114,	Blekt Licht w Wests 126.75 127	Stohr, Kammgarn . 113,88 114,25 Stollberger Zink . 63,25 73,25
Brown, Boveri & Co. 79.75 81.— Buderus 101.— 103.37	Lehwerks 97.25 96.50 Loken Eraul 95 97	Renten	Com. H. Priv. Bank 91.50 91.75	Magellandt, Rr 97.25 98.50	Bilddeutsch, Zocker 172,- 171.75
Cement Heidelberg 118,- 117.08	Mainkraftwerks 95 97.— 92.75	5% Reichsanl. v. 27 100 100	Dedi-Bank 82.75 93.25	Feldmüble 127.— 127.50	Thuringer Gos
" - Karlstadt .	Maisser Akties-liv. 80.25 80.50	5% Youganishe, 102.75 102.50 AnlAml.(Althes.), 118.13 110.86	Dresdner Bank 92.75 93.25 Reichsbank 162 — 182.63	Felten & Guillegume 98,63 103.50	Ver. Stabbwerks . 82.— 82.25 Vogel Tel. Desht . 116 50 117.75
I. O. Chem. Basel 176.50	Mannesmans 81,75 82,50	47,6chutagebiet.13 10.35 10.20	VerkUntern.	Genfurel 124.88 127.25	WasserGeisenkirch
130 001 ab 141 -	Metallgenellschuft . 103,50 115,13	41/4 Wiesb. St. v. 28 20.75	AG, für Verkehme. 85.88 87.63	Goldschmidt, Th., 88,75 100,- Hamburg, Rickir., 131,- 131,-	Westd. Kaufhof . 35 35.37
Chem. Albert 100.50 101	Mag Mihlesh	4"/,", Pt.I. Pfbr. 19 96.75 96.75 4"/,", - 10 96.75 96.75	A.Lokuth u. Keftw. 121,13 121,50	Harburg Gummi . 39,- 38,13	Westeregein Alk 120 120.37 Zellated Walthof . 117.50 117.50
Chade 301 - 301 -	Moenus 88.75	4/// 21 56.75 96.75	D. Reichsbalm Vz. 118.63 119.63	Hurpener 108,- 108 5	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
Dentsch. Redel	Motoren Darmstadt 96.— 97.— Neckarw, Edlingen	\$\frac{4}{2} = Econ. 20 \$4.75 \$4.75	Hapag 33.— 33.13	Hoesch 97.63 98.25	Kelonial
Drinch Gold w. fillber 221 - 222 -	Nordw. Kraft	47,07, 6 94.75 94.75	Hbg-80dam - Dpf. 26.75 NoedBayd . 35.25 35.25	Holamann, Phil. 92.88 93.—	Otavi Mines 19.75 19.88
Dentsch, Lincieum 163 160.50	Park-schürzerbrite 449 449	4'/,"/, N.Lb.Gold 1 97,- 97,- 4'/,"/, " 3 98,25 98,25	Industrie	Ilse-Bergbau 165 162	
DyckerbolitkWidm 110,- Biebbaum-Worger, 94,- 94,25	Rh.Brunk.s Brik. 225.80 228.50	4/5/a - 3 98.25 mg 25	Akkumulatoren 168.75 169	Hise Genussch 131 - 132 -	Renten
	Rheickt Manufelm 130.75 130		Aku	Kalichemie 132.50	6% Knipp-Ohligst. 102.63 102.75
				Kali Aschemleben . 120,50 122.75	P/a Ver.StablwO. 101.75 101.70

em Singen Magenbilde fann javligten Spinnnel und Grebe über kenn genrighent Magenbilden. Bude feinberter, und in feinfaß die Magen. 3de naritie fie ner befehr Erbelken. Gie Indeten mith aus-tiffin, aus dereigen, daß fie feine Magin hätten, genome einer Belefe Starten aus Seil, an dem die Salagus innen, Hammere ist den den Rohemougen ga derfehre. 3det dem dem Benden in dem Magen Rohemougen ga gerfehre. 3det dem die Start mit bem Rohemougen ga derfehre. 3det dem die Sein betraffigten Budghen

Ariminasfall im Gymnafium. Bon Sarnib Spiger.

Diefe Angelegenheit bilbete bas Stabtgefprach bon

gang A. Migerspranter in international constitution of the series of the

Obwohl fich der Bater redliche Milhe gab, aus bem Schlingel noch mehr therusynkelommen, gelang es ihm nicht. Und bie anderen Golier hielten alle dich. Signe fand nach vie vor einem Rüffel gegenüber, das timmer bautratigigener wirfte. Geflichfich wurde ein Deletiv namens Schligfich wurde ein Deletiv namens Schlau mit der Klärung des Faules beauftragt.

Anglanden Lag falenderte er um ein Uhr vor der Anglat auf und ab.

De Luggen der Deetlen fic nicht, wie zu erwarten wat, von der Ghite wegalkommen, jondern blieben unwert der kiedend.

Elfe kilden der des der Geben der der der der der der der Grieben der der fanger Rechten auf.

Elf innapre einige Westbrocken auf.

"Eine Malt auf. Krienmatur, "Gleger,

"Anthunduschigt Piennige auf. Coftune", "Gleger,

"Anthunduschigt Piennige auf. Coftune", "Gleger,

"Anthunduschigt Piennig der gentalt in Frager.

"Grieben der des gentalt in Frager.

"Grieben der des Grieben der aber en prachtigen Gereinligen Gereinligen der Grieben der Aufrengen der Grieben der der Aufren gerein der Aufrengen der Grieben er Leitenbegt.

"Cofinuo" tonnte niemand anders fein, ale ber Rechnet.

abnungalog. "Mindeftend gebuld in Grechbache. "Mindeftend gebn ju eine!" ichtie ein Frechbache. Turige Atglet!"

"Cofinus!"
"Cofinus!"
"Set hatte Chicu Gilde, finap vor ihm kanden zwei
Gewier, die so steht in den "Spiel" vertieft woren, dog fie
achtied der Grimm über ihrem Ferlieft Auddruf geben:
"Auf Cofinus" bede ich feute "Gieg" gelett, und der
Gewir gien Dickert."

"Ag and, has it pikigi!"
"Show, de Tückige, ihmungele ttiumphierend; man
mar kim altes für des auf.
"On lad de Sade auf.
"Die Soficie daten ihre ehrwirbigen Profesion als Renneierde mitten ihre ehrwirbigen Profesion als Pienneierde mitten ihre ehrwirbigen Profesion als Man verlich, mar Sieger, der alte, der deitte deligten "Plag erlich, mar Sieger, der zweite und der deitte deligten

"Su wurde fieberhaft gewettet.

"Ran vertaufe Trip.
"In an denn gewettet.
"So, man denn geget in des Privatieden der Profesjoren in: ertwohles, find de ben Dienflundden nach den Geraften der Privatiente des Britagemaktes und nach der Laume der Fran Profesjor, um zu erlabren, ob es die "Fierde" elig höttet, betwejulommer Gehiguben gedrauchten auch nach ander Wittet.
Der Gerichflapperigern unde nach anche Brita auslübrliche Fragen liber den lingueligen Artophon juride.
"Vom perret Rolfesjorlieten ab.
"Vom gewender guer löer den Gang dinne Drübte, die
harpflächige Pheneliserunen also,
"Wen frem Art Spierde under gegen mußten.
(Eine Art Spierde under iber den Gang der gehingen mußten.
Eine Art Spierde under iber den Gang den Pringen mußten.

OOO Welt u. Wissen OOO

4 Bo Lomen Diamanten. Rach der Sessischlungen listender Amsterdamer Diamantenschänder betragt das Be-neich der auf der gangen Best vorkandenen geschliffenen und gestigten Diamanten nicht weniger als So Tonnen, de einen Reert von rund einer Bieres Milliarde Mart haben.

Mas Ilmterhaltungs-Blath Montag, 20, Mai 98r. 136.

Anderung

den, der sie nie am eigenen Leib gespürt. — Dh, ich habe niel darüser nachgedacht. Es hat greisdar nahe vor mit gelanden, was wohl Zean Angengeret Fastling. Die gestanden Gespenden sie mit. — Und dann goht och Namu nur Aufer ihn und minmt sie ärgendeine neue Krain und heiter ihn und minmt sie ärgendeine neue Krain und heiter fin ab minmt sie ärgendeine neue Krain und heiter fin des minmt sie den nort. Leiter hin und heiterde Krain und de eine nort. Nach and und heiter krain ein einziges Skein und heiter seinen sie sein einziges Eschlantlage einer verzweiselten Feau ein einziges Wart zu sogen. Doch Lauen schweizer im Hause Tiebruck

(Radibrud verboten.)

30. Jortfegung.

Roman von Christel Broehf-Delhaes

Mich allein, um Ihnen das alles zu sigen, bin ich mortein, den fort, iche is bote, ich die bet ich die des die bet ich and alles Berfchusten Sie nichts Sie wellen, daß er Stein die sie mer Sie wellen die den mit. — Sagen Sie ihm nur de gluweber ein sie der sie der den meine der michte, dem faut ein der Sie wellen wellen der meine der michte der gelem Berten. Sie wellen gluwebe er ist im Halle die fest den fatte in der der der ich die sie her sie delem, sogen mein Zeu welle film die fest mit Ginter sprechen? Ich die der ist im Halle. Auf der mit gelomen ist. Ich Gant deute Alexandung ertragen — nein, heute nicht mehr. Leben Gie mobil, frau Krieffold. Deute mit gelomen ist. Ich Gant deute Alexandung ertragen — nein, heute nicht mehr. Leben Gie mobil, frau Krieffold. Deute mich micht mehr. Leben Gie mobil, frau Krieffold. Deute mich mich mehr. Leben Ginnen ilt siehen Ginnen in them Wedpalmure juild. Wiend Ginner bei ihr ein mit hen Ginner bei ihr ein mit hen Schalle. Der gelein in mit den Ginner het in ein weite Gicfmuttee mar bei Shen ja mit? Komn het Gicfmuttee mar bei Shen ja mit den gelein mit dem Ginner bei ihr ein mit dem Ginner bei ihr einen gelein in dem Ginner der geleiner — mehre der Gicfmuttee mar bei Shen ja mit? Somm fert Grige bid hierh in mit dem Ginner der geleiner mit ihr dem Ginner der geleiner — Det gick der mit eine Staber — Det gir dem sing der der sing mit ise en Staber — Det gir dem dem Staber — Det gir dem with ise mehre einen staber einen staber einen staber einen stehen gelein zu einen stehen stehen stehen staben der den sinder — es wöre mit ise den der einen staben der einen stehen gelein zu einen stehen stehen gelein zu einen stehen gelein zu einen stehen gelein zu einen stehen gelein zu eine de den mit geleb i ... "Detes Stan der der einen geleber einen deut einen stehen gelein zu eine der einen geleber gelein geleber der der nicht dete er den mit geleb i ... "Dete stabe der der

"Gestarben?" wiedenholte er, als verfünde er deut Ginn der Worte nicht.
"Sa, mein Singe, man num höre mit einnal gut, "Sa, mein Singe, molte die gerr wogsdoven, weil ich der das Folgende fage, Alber deme Stiernuttur mat dier und den um die gedeten!"
"Um mich?"
"Um mich?" ftemben

reilich für bie Schellteitung i & Ganthee in Werbaben. - Trud und Merlag ber 2. Cheilen ber g'iden holbudogutere in Wiesbaben.

liednen guten Geschmad habe ich ja bereits tu", sogte er ichnecklichspottend. Du must dich nicht etbli qualen", wehrte ich da, "das Leben hat immer nach foviet im Füllholms. Abt willen es ner nicht."

Es war wieder Frieden im Saufe Tiedrud. Alf wuchs berein und entwidelte sich zu einem trästigen Burichen.
"Bielseigt wird der mat ein Nediziere", sagte Tieden antwinden nicht menchinal schasen. Nacht antworkete nicht, daß sie früglich. De Kelgungen des Knaden richt ich nach staten Gebeiten, sie sch ihres Garten Sediziuch und vogen nicht, sie de here Gebrinds und vogen eines Tiese Gesten Sediziuch und beines Gesten der in ihren Ferzen, Gott möge Tieden und seine Geste in ühren Sezen, Gott möge Tieden der einen, desten von der Millen and der eine Geste in ühren Sezen, Gott möge Tieden der eine, beisen zedenswundt doch erfüllen. Beteit in ihren Sezen, Gott möge Tieden auch seine eine Jahren von der State der eine "Gesten konntien stehe eines Tages gegört an, ein Gutabritier ein förem Verzen schr nab gedomen. In ihren nächsten werde sie sich anderen, ihn mit zu Edize und Arfeiten werde sie sie fünder und State Zedeuch gestellt gleben. Seinstscheider ein der Stadeuch gestellt gleben.

Trüber Cag.

Es war se trübe heute Und wolkenverfangen der Tag; Die Schwerzunt lächte Beute Es schiug is dang des Sergens Schle Da kam in ipfater Schnod Die Senne mit gadibleem Schein Und denne mit gadibleem Schein Und denne mit gadibleem Sechein Und denne mit gadibleem Sechein Und denne mit gaben der Serg senacht— Berne beit von Kunnere genomm ind beidel unler Berg senacht— Sim tann in Kude kommen Die dautte Kande. war lo trübe beute ben Tag; e Chwermut luchte Beute loting fo bang bes Herzens Schleg. Grif bat ben Rummer genommen beicht unfer Beig genacht -- a tann in Aube tommen & MR. Riemeier.

Abschied in Aberbeen.

um beine Mutter handelt. Wit wolken zu Sestedy geden und ihn Irageu, ode er eine Karte dat, die wetleicht im Edgauskeiter der die Gene angesteicht wurde und derem preis werter zu keiten die Gene angesteicht wurde und derem greis werter zu keiten die Gene des Gesteden des Gestedens des Gesteden des Gestedens des Gestedens

Der Jug rollte immer ichneller aus der Halle. Der alte Batterson mar gegunngen, Kils Hand hagglassen. Er diech ledden und inche nach einem Wort der Angelenung sie leinen Schn, Er hate Lei, siem zu sogen, das er in degug auf sein Geden, Er hate Lei, siem zu sogen, das er in degug auf sein neuen der Beden und keine Lufchen nicht nur keiner ist Georgen, sonderen des größen Gemartungen bege. "Du wirst es gang destimmt zu eines eringen, Kill in date er sogen noden Kelt im Abelt mit All aber inner neiter erschwand in seinen Kill der innere neiter und dieselfen gestellt das der nur fill, reche seinen machtigen Herrn dieset Erde.

Der Mbsturi in die Bolle.

Ein Erlebnis in rufficer Gefangenicalt

Bon Balter Michel.

limfonk.
3. de tral bert an den Kand der Flatffern beran und biede den hindertmodinisis Werer tiefen, sowia absliedenden Schoolt binde, Ein deutsche Kopine greise mit enthgern. Gebinsche Leece. Verfchivonnenen bieden kribende Leicher hertal. Ich ut derrich.
"Auchtlanial..." gellte ed ichtell an meine Ofren.